Freischießen 2012

Das große Peiner Fest mit mehr als 400 Jahren Tradition



"Charly" Kaufmann

Der Chef des Protokolls feiert sein letztes Freischießen

Königsrunde 2011/2012

Die Majestäten berichten von einem tollen Königsiahr

Hartmut Gaus

Der Hauptmann marschiert seit 20 Jahren den Walzwerkern vorweg











Ganz gleich ob für junge Familen, Senioren und ihre Enkel, WG, Single, frisch Verliebte: Wir haben die richtige Wohnung für Sie. Optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, kinderfreundlich, mit netten Nachbarn und in schönem Wohnumfeld in Salzgitter und Peine. Fragen Sie uns:

Wohnbau Salzgitter (0 53 41) 30 06-0

Kundenzentrum Windmühlenbergstr. 9-11 | 38259 Salzgitter | Telefon: 05341 3006-0
 Stadtbüro Imatraweg 12 | SZ-Lebenstedt | Telefon: 05341 3006-70
 Büro Peine | Am Sackpfeifenberg 22 | 31226 Peine | Telefon: 05171 294791-60



Ein Jahr ist lang – eigentlich zu lang. Das bestätigten mir in den letzten Tagen viele Menschen, die der fünften Jahreszeit an der Fuhse seit Wochen entgegen fiebern. Die gute Nachricht: Es ist so weit, endlich geht es wieder los. Und wir von der PAZ sind mit Begeisterung und Leidenschaft für Sie dabei.

Im neuen Sonderheft lesen Sie, liebe Freunde des Peiner Freischießens, mit wie viel Elan und Liebe die Hauptleute und Adjutanten der Korporationen das große Fest vorbereitet haben. Die Bürgerschaffer Thomas Weitling und Hans-Peter Männer haben alles bis ins Detail geplant. Deshalb gibt es keinen Zweifel: Das Peiner Freischießen wird erneut ein großer Erfolg – ganz egal, ob der Wettergott mitspielt oder nicht. Die Autoren der sieben Korporationen stöberten für die PAZ in ihren Archiven, fanden tolle Fotos und recherchierten spannende Geschichten. Dieses Sonderheft würde es ohne die große Unterstützung der Freischießen-Profis nicht geben. Herzlichen Dank dafür!

Das 44 Seiten dicke Sonderheft, das nun vor Ihnen liegt, soll Sie auf das Peiner Freischießen 2012 einstim-

men. Zu Wort kommen unter anderem die Majestäten, die in wenigen Tagen ihren Nachfolgern weichen werden. Und zu Wort kommt auch Charly Kaufmann, der sage und schreibe 26 Jahre lang Chef des Protokolls war und jetzt sein letztes Freischießen in dieser Funktion erleben wird. Diese und viele weitere spannende Geschichten lassen unsere Vorfreude weiter ansteigen. Das komplette Programm, das Sie auf Seite 42 finden, beweist: Die Fußball-EM ist ab sofort nur noch Nebensache, jetzt regiert das Freischießen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen und viel Spaß beim Höhepunkt des Jahres

Ihr **Dirk Borth**Chefredakteur der PAZ



Dirk Borth Chefredakteur der PAZ



Das Redaktionsteam

wünscht viel Spaß beim Lesen und beim Freischießen 2012



Grußwort der Schafferrunde zum Peiner Freischießen 2012

Die Schafferrunde (v.l.): Andreas Höver (Hauptmann der Schützengilde), Jörg Buchberger (Adjutant der Schützengilde), Rüdiger Kreis (Hauptmann des TSV Bildung), Jens Hoffmann, (Adjutant des Bürger-Jäger-Corps), Hartmut Hansch (Adjutant des TSV Bildung), Ehrenbürgerschaffer Gerhard Scheffler, Carsten Rösner (Hauptmann des MTV Vater Jahn Peine), Bürgerschaffer Hans-Peter Männer, Bürgermeister Michael Kessler, Andreas Grove (Adjutant des MTV Vater Jahn Peine), Bürgerschaffer Thomas Weitling, Hartmut Gaus (Hauptmann des Peiner Walzwerker Vereins) Ehrenbürgerschaffer Hartmut Kühnel, Christoph Goslar (Hauptmann des Corps der Bürgersöhne), Chef des Protokolls Hans-Jürgen Kaufmann, Christoph Wiegand (Adjutant des Corps der Bürgersöhne), Frank Görmer (Hauptmann des Neuen Bürger-Corps), Manfred Raabe (Adjutant des Neuen Bürger-Corps. Es fehlen Christopher Selle (Hauptmann des Bürger-Jäger-Corps und Dirk Henze (Adjutant des Peiner Walzwerker Vereins).



Schafferrunde mit Bürgermeister Michael Kessler vor dem Sudhaus der Privatbrauerei Härke.

Die Vorbereitungen auf das traditionelle Peiner Freischießen sind abgeschlossen. Das Fest der Feste im Landkreis Peine wartet auf seine Eröffnung durch den Bürgermeister Michael Kessler auf dem historischen Marktplatz am Sonntag, 1. Juli, um 15 Uhr. In den sieben Korporationen wurden zahlreiche Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Die Bürgerschaffer haben wieder einen attraktiven Festplatz mit über 90 Schaustellerbetrieben abwechslungsreich bestückt. Nun kann es endlich losgehen, das Fest mit der über 400-jährigen Tradition, das von seinem Glanz und von seiner Anziehungskraft nichts verloren hat. Freitag das abendliche Höhenfeuerwerk, am Samstag ist Peine erfüllt von der Ständchenmusik der zahlreichen Spielmannszüge und Sonntag bildet der große Festauszug durch die Stadt einen ersten Höhepunkt, zu dem wir Sie alle herzlich einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit alte Freundschaften wieder einmal aufzufrischen, mit der Familie über den Festplatz zu bummeln oder sind Sie dabei, wenn am Montagabend die neuen Majestäten proklamiert werden. Vor der Proklamation bitten wir alle Bürgerinnen und

Bürger sowie alle Kinder zum Fototermin auf dem historischen Marktplatz. Über die Einzelheiten dazu wird besonders berichtet.

Am Dienstag freuen wir uns auf schöne Königsfrühstücke und farbenprächtige bunte Umzüge. Den Abschluss bildet der Königseinzug mit Fackeln und stimmungsvoller Illumination des Marktplatzes.

Freuen wir uns auf die 5. Jahreszeit. Lassen wir den Alltag mal hinter uns. Feiern wir mit und nehmen teil an dem Lebensgefühl "Peiner Freischießen".

Wer noch nie dabei war, kann es nicht verstehen, wer es erlebt hat, den lässt es nicht mehr los. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen aus nah und fern schöne und harmonische Freischießentage, bei hoffentlich bestem Wetter und schließen dieses Grußwort mit einem großen Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die sich für dieses Fest engagieren.

Die Schafferrunde



Aus dem Inhalt

Diese Themen stehen zur Auswahl

- O6 Die Königsrunde: Erinnerungen an ein tolles Jahr
- 08 Kollegiumszimmer und Königsnische
- 10 Jubel bei den Junggesellen
- 12 Grünstädter Beziehungen
- 14 Bestechungsversuche kläglich gescheitert
- 16 Die Suppenfreunde lassen es sich munden
- 18 Friedel Axthelm und Karl-Otto Bühnemann
- 20 Hartmut Gaus:

Das Urgestein der Peiner Walzwerker

- 22 Die Ritter des Peiner Freischießens
- 23 Feuerwehren haben Debüt auf dem Festplatz
- 24 "Charly" Kaufmann
- **26** Der "Neue" beim Freischießen

- 27 Sundernschießstand ist ab August gesperrt
- 28 Walter Beyer und Günter Gödecke – die Jubelkönige
- 30 Die Wandertruppe der Schützengilde
- 32 Peter Stautmeister

 Ein Schätzelein
- 34 "Turnermütze" und "Turnerschluck"
- **36** Die Freischießen-Probe
- 38 Auf der Suche nach König "Otti"
- 40 Frühstück beim Martinikönig
- 42 Das Programm 2012









O Unser Name

steht für

Qualität und Frische

Rind- und Schweinefleisch aus eigener Schlachtung



Qualität und Frische aus Tradition

Peine · Damm 4 Tel. 1 58 22



Die Königsrunde: Erinnerungen an ein tolles Jahr Spannung, Freude, Verpflichtungen und Schabernack



"Los, sag meinen Namen!" Das waren die Gedanken, die Junggesellen-König Martin Pfreimer durch den Kopf gingen, als sich Bürgermeister Michael Kessler vor fast genau einem Jahr mit seiner Beschreibung langsam der Person des neuen CdB-Königs näherte. Pfreimer wusste bis zum Schluss nicht, dass er an die-

> proklamiert werden sollte.

sem Montag

Auch Vater-Jahn-König Jens Reinicke ahnte nichts. "Das sieht man auch auf den ersten Königsfotos", sagte Bürgerkönig Sigurd Kleindienst lachend. Er war klar im Vorteil. Denn die Bürgerschaffer Thomas Weitling und Hans-Peter Männer statteten ihm schon am Samstag vor der Proklamation einen Besuch ab - und überbrachten die Nachricht. "Aber ich habe mich bis Montagabend immer mal wieder gefragt, ob die mich nicht veralbern wollen", sagte Kleindienst verschmitzt.

Wolfgang Thiel, König der Walzwerker, wusste schon von seinem Goldenen Schuss. Als erster Feldwebel ist er stets bei der Auswertung dabei. "Aber ich hielt dicht, auch bis zuletzt. Nicht einmal meine Frau Anke wusste, dass ich einen super Schuss abgegeben hatte", sagte er. Gemeinsam schwelgt das Team der Freischießen-Könige in Erinnerungen: Der gemeinsame Fototermin in der Härke-Brauerei. "Bei gefühlten 40 Grad, das war schon eine Herausforderung", sagte Pfreimer. Immerhin mussten die Majestäten dabei ihre Schärpen tragen.

Unvergessen wird der Ausflug im Winter zum Weihnachtsmarkt in Goslar bleiben. Dort war König "Otti" Ortwin Gajewski im Rollstuhl unterwegs. Er hatte sich wenige Tage zuvor das Bein gebrochen.



PFEIFFER+PLATEN

Zahnärzte

eiffer · K.Platen

Werderstr. 40 | 31224 Peine

Tel. 05171 - 1 80 14

www.zahnarzt-peine.de



Überraschung für Jahner-König Jens Reinicke.



Die Königsrunde (v.l.): Ortwin Gajewski, Lothar Rogall, Sigurd Kleindienst, Jens Reinicke, Wolfgang Thiel und Martin Pfreimer.



Jubel!: Martin Pfreimer nach der Proklamation.

Is diese Nachricht die Königsrunde erreichte, zeigte sich auch der Zusammenhalt. Denn sofort eilten die Könige ins Krankenhaus, um "Otti" die besten Genesungswünsche zu überbringen.

Und worauf freuen sich die Majestäten – und Ritter des Peiner Freischießens – nun? "Ab Montagabend können wir machen, was wir wollen", sagte Reinicke. "Ich bin in diesem Jahr als Feldwebel bei den Walzwerkern beurlaubt, und ich kann machen, was ich will", sagte Wolfgang Thiel. Kleindienst ergänzte: "Ich darf mal wieder unbehelligt eine Bratwurst essen."

Fest steht, dass die Königsrunde des vergangenen Freischießen-Jahres in wenigen Tagen zurück ins Glied des Hofstaates tritt. Kleindienst sagte: "Aber das mit dem Schabernack, das werden wir trotzdem nicht lassen..."



Er wird auf Händen getragen: Sigurd Kleindienst ist der Bürgerkönig des Jahres 2011 und hat nur Schabernack im Kopf.



Hans Talarczak

Inh. J. Rust Installateur- und Heizungsbaumeister

Hans-Marburger-Straße 6 31224 Peine

1 (0 51 71) 1 74 46 **(0 51 71)** 64 92 Sanitäre Installationen Heizungstechnik Wartung/Service Solartechnik

Wir wünschen allen Korporationen und ihren Angehörigen sowie unseren Kunden und Geschäftspartnern viel Spaß beim Peiner Freischießen 2012!

Kollegiumszimmer und Königsnische

Das Kollegium der Schützengilde spuckt in die Hände und packt an



Letzter Schliff: Schützengilde-Hauptmann Andreas Höver zieht die letzten Schrauben an.

as neue Kollegium der Schützengilde zu Peine von 1597 hat nicht nur das erste Freischießen überstanden. Es hat auch schon kräftig zugepackt: Im Winter gab es in der Nacht vom 5. auf den 6. Februar einen Wasserschaden. Eines der Heizungsrohre platzte – bei -17 Grad Außentemperatur.

Grund genug für das Kollegium, in die Hände zu spucken und in bisher zehn Arbeitseinsätzen das Zimmer komplett neu herzurichten. Die Projektleitung hatten Jörg Thienemann, Andreas Höver und Holger Willies. Schon am 31. März konnten die Schützen ihre Einweihungsparty feiern.

Einmal im Einsatz dachte sich das Kollegium, da können wir doch gleich weitermachen. Also wurde auch die Damentoilette wieder auf Vordermann gebracht. "Es ist eine Oase der Ruhe für die Damen bei lustigen Ballabenden entstanden", sagt Schützengilde-Hauptmann Andreas Höver schmunzelnd, während er die letzten Schrauben anzieht.

Da die Herren des Kollegiums sich nicht trauten, die Damentoilette allein wieder herzurichten, stand ihnen die Ehefrau des Ehrenhauptmanns Ulrich Peitmann, Ulrike Brandes-Peitmann, nicht nur mit geschmackvollen Ratschlägen zur Seite. Sie organisierte auch einen Großteil des benötigten Materials.

Obwohl im Kollegiumszimmer gleich nebenan Traditionen gepflegt werden und Fotos von altgedienten Majestäten der Schützengilde zu Peine von 1597 hängen, gehörte der Raum nicht immer nur dem Kollegium.





Wir wünschen allen Besuchern und Aktiven viel Spaß beim Peiner Freischießen!

DR. PAUL, HARTMANN & COLL. GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft I Steuerberatungsgesellschaft

Bleicherwiesen 14 31224 Peine Tel. 05171 7762-0

E-Mail: info@phc-peine.de Web: www.phc-peine.de



Wir wünschen allen Aktiven und Gästen viel Vergnügen beim Peiner Freischießen



Pirl - Bau UG

Hochbau Ausbau

Rainer Pirl Meister für Hochbau

Peine Handy: 015208543660 Tel: 05171-7902144 · Fax: 05171-7902145 E-Mail: pirlbauservice@web.de

Rohbauarbeiten / Schlüsselfertiges Bauen Trockenbau & Fliesenarbeiten An- & Umbauten / Bauleitung & Betreuung

Eingetragener Handwerksbetrieb – Mitglied der Baugewerkeninnung Peine





Wasserschaden: Die Wurzel des Übels.



dem 19. Jahrhundert.

is 1981 fanden dort Schießübungen statt und auch der Spielmannszug probte in dem Zimmer.

Seit 1981 nun ist das Zimmer in der Obhut des Kollegiums. Entsprechend zahlen die Kollegiumsmitglieder auch für die Renovierungen. Zuständig für das Zimmer sind der Adjutant, also Jörg Buchberger, und die beiden Vormarschierer, Holger Willies und Detlef Tronnier. Da sich insbesondere Willies um die Belange des

Zimmers kümmert, wird in Gilde-Kreisen das Kollegiumszimmer auch liebevoll Holgers Wohnzimmer genannt.

Ach ja, und weil das Kollegium schon einmal dabei war, Hand an die Schützengilde zu legen, kam auch gleich die Königsnische im Gildesaal mit an die Reihe. Das war zwar schon vor dem Wasserschaden geplant, nun hat das Kollegium aber ernst gemacht: Pünktlich zum Freischießen soll die neue Nische in neuem Glanz erstrahlen.

"Wir haben die Königstafeln erneuern lassen, sie sind jetzt kleiner als zuvor", sagt Höver und ergänzt schmunzelnd: "Da ist jetzt noch Platz für viele neue Könige – aus der Schützengilde." Insgesamt soll die Königsnische künftig freundlicher und heller wirken. Es gibt eine neue Brüstung und eine neue Decke mit moderner Beleuchtung. Jetzt - zum Peiner Freischießen – soll sie eingeweiht werden.



Pssst. Die Schweigerose.

und Logistik GmbH

□ Container für alle Abfallarten (1–42 m²) □ Kunststoffverwertung Sonderabfallentsorgung

□ Umweltberatung

managen Ihr Geschäft managen Ihren Abfall

Woltorfer Straße 114 • D-31224 Peine **Telefon (0 5 1 7 1) 58 88 84 • Fax (0 5 1 7 1) 58 89 70**



Vermessungsbüro

Inhaber: Dipl.-Ing. Tobias Jankowski

Ihr moderner Geodienstleister für alle Fragen rund ums Grundstück!

Luisenstraße 18, 31224 Peine, Tel. 05171 - 905280-0 $\hbox{E-Mail: info@vermessung-jankowski.de} \quad \hbox{www.vermessung-jankowski.de}$

Beratung, Absteckung, Lageplan, Vermessung, Gutachten u.v.m.



Ab sofort neu im Team:

René May

17 Jahre BMW-Berufserfahrung



Ilseder Straße 54 · 31226 Peine Mobil 0172 - 680 38 29 Tel. 05171 - 800 87 87 05171 - 800 23 32

nfz.service@web.de Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00 – 17.00 Uhr Samstag nach Absprache 7.00 – 12.00 Uhr

> Garten- und Landschaftsbau

- > Platten- und Pflasterarbeiten
- > Teichbau Zaunbau und Baumfällungen
- > Trockenbau und Badsanierung
- > Fachmann für feuchte Wände & Kellerräume



Frank Kolpatzik

Berkumer Weg 18a 31226 Peine

Mobil 0176/20 355 863 Telefon 0 51 71/79 30 29

Jubel bei den Junggesellen: 25 neue Rekruten beim CdB



Auf den Spuren des Peiner Freischießens: Die Junggesellen auf Tour durch die Peiner Südstadt.

aure Gurken sind beim Peiner Freischießen sehr beliebt – vor allem am mehr oder weniger frühen Morgen.
Doch beim Corps der Bürgersöhne ist die saure Gurkenzeit vorbei. Das sagt zumindest ihr Hauptmann Christoph

Goslar. Und wenn man sich die beachtliche Zahl an Rekruten anschaut, hat er recht: akkerate

25 Jungs sind neu dabei.

Doch wie haben es die Junggesellen angestellt? Exklusiv verraten sie für das PAZ-Sonderheft zum Peiner Freischießen ihr Rezept:

Klar, der Anfang war nun nicht gerade originell, aber hilfreich, denn die Junggesellen gründeten einen Arbeitskreis. In dieser Ideenschmiede aber lag die Wurzel der neuen Rekrutenglücks.

Denn schon 2011 standen 13 neue Bürgersöhne "auf dem Tisch". Hauptmann Goslar witzelte schon damals, dass die Bühne in den "heiligen Hallen", dem Junggesellen-Zelt bald nicht mehr ausreichen werde. Er schlug vor, künftig die Hertie-Brache für den Kommersabend zu nutzen.

Angesichts der Rekruten-Flaute in den vergangenen Jahren wurde bei diesem Worten verhalten gelacht.



Wir wünschen viel Vergnügen auf dem Peiner Freischießen!

Haben Sie Fragen zu Ihrem Grundstück? Wollen Sie bauen?
Für die erforderlichen Vermessungen stehe ich Ihnen jederzeit mit bekannter Kompetenz zur Verfügung.

Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Matthias Gäbler



Werderstraße 22, 31224 Peine Telefon: 05171 / 29 48 23 1, Telefax: 05171 / 29 48 24 4

www.vermessung-in-peine.de

Beratung, Vermessungen aller Art, Lagepläne, Gutachten u.v.m.

ro Jahr hatte das CdB zwei bis vier Neuaufnahmen. Inzwischen ist den Zweiflern das Lachen jedoch vergangen und sie jubeln zusammen mit den anderen Junggesellen angesichts des Erfolgs.

Die Junggesellen entwarfen Plakate mit dem Slogan "Wir wollen Dich!". Im Großformat warben die Plakate für das Corps. Außerdem wurden Partys für die jüngeren Mitglieder geschmissen. Unter dem Motto "Mallorca-Party" konnten viele Junggesellen noch Freunde und Bekannte mitbringen, die Interesse haben, dem bunten Treiben beizutreten.

Für viele Neuaufnahmen und auch andere interessierte Corpsmitglieder gab es im Dezember eine Stadtführung, mit dem Hintergrund, die anderen Freischießenkorporationen, den Ablauf vom Freischießen und wichtige Orte genauer zu erläutern. Die Tour endete auf dem Peiner Weihnachtsmarkt, wo noch lange über die neuen Eindrücke geredet wurde.

Ein weiterer Clou ist der Aufnahmeantrag auf der Rückseite von Bierdeckeln. Den gibt es zwar schon etwas länger, doch es vereinfacht das Agieren der Junggesellen. Klein und



Aufnahmeantrag: Er passt auf einen Bierdeckel!



Ball-Abend: Beim CdB geht es erst festlich zu, dann wir es oft sehr lustig...

praktisch passt er in jede Tasche. Hat ein Junggeselle einen potenziellen neuen Rekruten gefunden, kann dieser sofort "verhaftet" werden.



immer so böse.



CdB-Majestät: Martin Pfreimer mit "Hofdame" Miriam Wagner.



Carl-von-Ossietzky-Platz 3 31226 Peine Telefon 05171 5 33 13 Telefax 05171 58 03 92 www.artdentpeine.de

Grünstädter Beziehungen

Von Freundschaft, Leidenschaft fürs Freischießen und einer Romanze

amals, 1988 konnte noch niemand ahnen, was sich aus dem Gastspiel der Blaskapelle des TSG Grünstadt beim TSV Bildung entwickeln würde. Die Pfälzer hatten seinerzeit ihren ersten Auftritt beim Peiner Freischießen. Inzwischen haben sich daraus nicht nur Freundschaften entwickelt, sondern sogar echtes Liebesglück.

Gerd Zimmermann war 1988 sofort vom Freischießen-Fieber infiziert worden. Fortan reiste er alljährlich pünktlich an, um keine Minute unseres Peiner Heimatfestes zu verpassen. Die Sprachschwierigkeiten waren nie ein Hindernis, auch wenn Zimmermann mit seinem extremen Pfälzer Dialekt für die bodenständigen Niedersachsen in Peine nur schwer zu verstehen ist.

Legendär ist übrigens Zimmermanns Gedichtvortrag "Ebbes" beim Königsfrühstück. Niemand verstand Zimmermann für seinen



Paul Conrad feierte auch 2011 Peiner Freischießen.



Gerd Zimmermann: Gut drauf beim Freischießen 2008.

Vortrag erhielt er aber trotzdem stehende Ovationen und einen tosenden Applaus obendrauf.

Mittlerweile ist Zimmermann nicht nur beim Peiner Freischießen Gast an der Fuhse. Die Liebe ist es, die



Wahre Liebe: Gerd Zimmermann und seine Ursula Radon auf dem Verlagshof der Peiner Allgemeinen.

ihn an Peine bindet. Denn hier hat er seine große Liebe Ursula Radon kennengelernt, die im PAZ-Verlagshaus gut bekannt ist, schließlich war sie viele Jahre die gute Seele der Geschäftsstelle an der Werderstraße.

Ursula Radon ist eng mit dem Peiner Freischießen verbunden: Ihre Brüder sind doch niemand anders als die "Freischießen-Legenden" Walter und Karl-Heinz Kruppa. Zimmermann wird im Juli 60 Jahre. Mit viel Ehrgeiz, aber auch viel Sympathie hat er sich zu einer festen Größe im Spielmanns- und Hörnerzug des TSV Bildung etabliert.

Ein weiterer Freischießen-Verrückter ist Paul Conrad, der ebenfalls zur Besetzung der Grünstädter Blaskapelle von 1988 zählte. Beckenspieler Paul hat eigentlich sein Herz dem Karneval verschrieben, wo er als Vorsitzender sehr aktiv ist. Das Flair des Peiner Freischießens ist für ihn aber ein optimaler Ausgleich zur Narretei.

Conrad verstärkt die Schlagzeuger und ist immer dabei, wenn es gilt Schnappschüsse für die Nachwelt festzuhalten.



Gute Freunde stoßen an (v.l.): Paul Conrad, Gerd Zimmermann, Sven Schmalenberger und Bernhard Hornig im Jahr 2011.

Wir wünschen allen Beteiligten am Peiner Freischießen viele schöne Stunden...



Reifendienst ABEL

Hans-Gallinis-Straße 4 · 31224 Peine Telefon (0 51 71) 1 44 44 Telefax (0 51 71) 7 29 79

NEUERÖFFNUNG

Schul- und Bürobedarf –Schulbücher, Copyshop –

Stefan Post Bürosysteme GmbH Sundernstr. 32 - 31224 Peine Tel.: 0 51 71 - 1 57 51

POST

Bürosysteme

Mo.-Fr.: 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr



in Jahreskalender mit herrlichen Bildern ist dann
sein besonderes Geschenk
zu Weihnachten an die Spielleute. Als aktiver Karnevalist hat
Paul stilgerecht am 11.11.11 seine Ulrike geheiratet. Der TSV
Bildung gratuliert.

Nicht zu vergessen sind die beiden Spielleute Bernhard Hornig und Sven Schmalenberger, die vor einigen Jahren Gerd Zimmermann nach Peine begleiteten, und – wen wundert's – sofort begeisterte Freischießenfans wurden. Sven beeindruckt immer wieder durch seine unnachahmliche Lache. Bernie gleicht die durchaus auftretenden Strapazen gern durch ein kleines Nickerchen am Tisch aus.

Mit ihrem Idealismus, ihrer Liebe zum Peiner Freischießen und ihrer sympathischen Art sind die vier Grünstadter zu echten Freunden der Spielleute des TSV Bildung geworden. Sie stehen somit auch sinnbildlich für die funktionierende Städtefreundschaft zwischen Peine und Grünstadt.



Bussi. Bussi: Beim Peiner Freischießen fanden sich Ursula Radon und Gerd Zimmermann.



Bestechungsversuche kläglich gescheitert Der Weiche Kern des MTV VJP



Im Mittelpunkt die Ente: Die Jungs vom Weichen Kern ermitteln ihre interne Majestät beim Entchenangeln.

enn der MTV Vater Jahn in diesem Jahr Freisschießen und sein 150- jähriges Bestehen feiert, sind auch sie wieder mit dabei, der Weiche Kern! Als 1989 in Berlin die Mauer fiel, gab es auch für einige Mitglieder des Dritten Zuges der Jahner eine einschneidende Veränderung. Sie gründeten am Freischießen-Dienstag den Weichen Kern des VJP. Da es bereits einen Harten

Eine Besonderheit des Weichen Kerns, liegt sicher in der Ermittlung ihres Königs. "Schießen wollten wir nicht", erinnert sich Turnbruder Ditmar Franz. "Lass und doch un-

Kern gab, war die Namensgebung

recht einfach. Und dass der Wei-

che Kern in zwei Jahren bereits das

25-jährige Jubiläum feiern wird, da-

rauf sind sie besonders stolz.

seren König einfach ausangeln." Gesagt, getan. Und seit 1990 wird der, King of Kirmes" traditionell

am Samstagabend an der Entchenangelbude vor dem Rathaus ermittelt, um anschließend von Turnbruder Frank "Gonzo" Colberg feierlich proklamiert zu werden.

"Alle Versuche derjenigen, die die Königsehre des "WK" noch nicht erringen konnten, das Entchenangeln zu manipulieren oder die Betreiber der Angelbude mit großzügigen Angeboten zu bestechen, sind kläglich gescheitert". "Selbst der Versuch die Entchen kopfüber, mit der Punktzahl sichtbar, durch das Becken schwimmen zu lassen, scheiterte am Gesetz der Schwerkraft", sagt Turnbruder "Ralle"

Meyer schmunzelnd.



Peine, Bahnhofstraße 24, Tel. 0 51 71 - 4 10 97

Ilsede, im REWE-Markt, Tel. 0 51 72 - 25 26



Ein Hoch auf den MTV Vater Jahn und seine harten Jungs vom Weichen Kern.





Der Weiche Kern: Nie um eine Show-Einlage verlegen.

ine weitere Tradition kam 1998 hinzu. Seitdem richtet der amtierende König das Königsfrühstück immer an Karfreitag aus, daher wird es auch Karfreischießen genannt. Dazu gesellen sich mittlerweile auch Freunde aus den anderen Korporationen. Und auch zu den bunten Umzügen hat der Weiche Kern immer wieder in-

Sei es als Peiner Ratsfrauen, als laufende Stahlwerkbrücke oder als das fahrende Spaßbad. Aber auch abseits der "Peiner fünften Jahreszeit" ist bei der 12-köpfigen Truppe immer einiges los. So werden Paddel- oder Boßel-Touren und Reisen

teressante Themen umgesetzt.



Sie können auch sittsam: Der Weiche Kern des MTV Vater Jahn beim Gruppenfoto mit gekröntem Haupt in ihrer Mitte.

gern gemeinsam unternommen. Der Spaß steht beim Weichen Kern dabei immer im Vordergrund. Wer einen Blick auf die Website www. weicherkern.de oder auch bei facebook/weicherkern riskiert. wird dies erkennen.

Möge es auch dieses Jahr wieder eine schöne Entchenangelbude aeben! Aber dafür, da ist sich der Weiche Kern sicher, werden die Bürgerschaffer schon sorgen. Der Weiche Kern grüßt alle Freischießen Korporationen und wünscht



Dachdeckerarbeiten · Bauklempnerarbeiten

NEITLING



GMBH & CO. KG

Inh. A. Sorrentino

Werderstraße 4-6 · 31224 Peine Tel. 0 51 71 / 40 08-0 · Fax 0 51 71 / 40 08 30

- Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik Steil- und Flachdachsanierung
 - Balkonsanierung •
- Carport, Garagenabdichtung Flüssigkunststoffabdichtung Stahlblech-, Aluminiumeindeckungen
 - Bauklempnerei Einbau von Dachflächenfenstern Vorgehängte Fassaden
 - Schornsteinsanierung/Verkleidung Gerüstbau •

Wir beraten Sie gern!

Zum 416. Peiner Freischießen allen Korporationen ein frohes Fest und ein autes Gelingen!





Die Suppenfreunde lassen es sich munden Wie aus einer hungrigen Meute eine lustige Truppe wurde



Sicheres Auge: Der kleine König der Bürger-Jäger Torsten Deda beim Schuss auf die Scheibe der Suppenfreunde.

er viel marschiert und kräftig feiert, den plagt irgendwann der Hunger. Der Überlieferung nach soll seinerzeit beim Freischießen 1983 dem Bürger-Jäger Arne Müller der Hunger gequält haben. So ging es mit der Truppe zu Mutter Franke, die ganz in der Nähe wohnte – ob es noch Samstagabend oder bereits Sonntagmorgen war, ist nicht mehr festzustellen.

Aber es war die Geburtsstunde der Suppenfreunde. Denn Mutter Franke öffnete gastfreundlich für die jungen Kerle sofort ihren Kühlschrank. Käse und Schinken gab es auf die Faust. Doch Mutter Franke versprach, im nächsten Jahr solle es eine kräftigende Niedersachsensuppe geben.

Das ließ sich das Quartett Heiko Metzner, Christoph Werner, Michael Franke und eben Arne Müller nicht zwei Mal sagen. 1984 standen sie wieder auf der Matte. Und Mutter Franke ließ sich nicht lumpen, sie servierte Käse, Schinken, Salami, Rollmöpse – und eben eine Niedersachsensuppe. Viel zu viel auf jeden Fall, auch für hungrige Schützenmägen.

Das Treffen am Sonntagmorgen wurde bald zur Tradition und die Gäste immer mehr. 30 bis 40 Jungs waren teilweise bei Mutter Franke am Topf – und es machte ihr immer Spaß, die Gäste zu bewirten. Inzwischen haben ihre Söhne Michael und Christian das Ruder am Suppentopf übernommen, aber Mutter Franke steht ihnen immer noch beratend zur Seite.

Nadja Mytzka und Dirk Viol waren 1998 das erste Königspaar der Suppenfreunde.

Lassen Sie sich nicht stören!



Das Leben kann so schön sein. Ohne Stechmücken und Fliegen.

Perfekte Insekten-Schutz-Gitter. Von Neher. Nach Maß. Ihr Neher-Partner und Fachhändler für Kunststofffenster, Rollläden, Haustüren und Markisen ganz in Ihrer Nähe.



HAGE Bauelemente • Inh. Kirsten Kassel Senator-Voges-Str. 16 • 31224 Peine • Tel. (0 51 71) 67 22 Privat: (0 51 76) 4 39

Wir wünschen allen Korporationen und Besuchern des Peiner Freischießens 2012 viel Spaß!



Bahnhofstraße · 31224 Peine · www.tabakshop-kreutz.de





nd inzwischen sind die Suppenfreunde zu einer festen Truppe innerhalb des Bürger-Jäger-Corps geworden, die sich nicht nur zum Suppe-Fassen treffen. Nein, am Abend vor Himmelfahrt treffen sie sich seit 1998 traditionell zum Grillen. Ehrensache, dass inzwischen auch ein eigener Suppenkönig ausgeschossen wird – nebst Suppenkönigin.

Seit 2007 schießen die Frauen auch einen Wackelpokal aus, also wie die Männer stehend freihändig. Zum Organisationskomitee gehören Karin und Wolle Friedrichs sowie Charly und Christian Franke.

Auch beim bunten Umzug mischen die Suppenfreunde kräftig mit. Einmal sind sie als lebendige Blumensträuße marschiert, einmal traten sie die den Umzug für das heimische Härke-Bier an. So sind die Suppenfreunde inzwischen beliebte Anlaufstation nicht für die Jungschützen, sondern auch für Neulinge im Corps, die von den Suppenfreunden auf das Leben im Corps eingestimmt werden.

Weitere Bilder gibt es im Internet auf www.paz-online.de in der Rubrik "Freischießen".



Grillmeister: Wolfgang "Wolle" Friedrichs steht am Grill.



Die Suppenfreunde treffen sich regelmäßig am Mittwoch vor Himmelfahrt zum Familienfest im Garten eines der Mitglieder.



Sitzkissen: Nadja Mytzka hat zwar ein sicheres Auge. Die Schießvorrichtung ist für sie aber stets zu hoch aufgebaut.



kartenverkauf@kulturring-peine.de • www.kulturring-peine.de

Friedel Axthelm und Karl-Otto Bühnemann:

102 Jahre Neues Bürger-Corps



Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft: NBC-Hauptmann Frank Görmer (Mitte) ehrt Friedhelm Axthelm (I.) und Karl-Otto Bühnemann.

hrensache, dass die zwei mit Fuhsewasser getauft sind: Friedel Axthelm und Karl-Otto Bühnemann traten 1961 ins Neue Bürger-Corps ein. Zusam-

men bilden sie heute 102 Jahre der Corps-Geschichte ab. Im vergangenen Jahr ehrte sie Hauptmann Frank Görmer für 50 Jahre Treue zu den Neuen Bürgern.

Dabei können Friedel Axthelm und Karl-Otto Bühnemann nicht nur auf eine schöne, ereignisreiche Zeit zurückblicken, sie prägten das Neue Bürger-Corps

und das Peiner Freischießen auch über viele Jahre mit.

Im Frühjahr 1967 wurde Friedel Axthelm zum ersten Mal in das Kollegium gewählt und im Herbst des gleichen Jahres wieder abgewählt. Die älteren Kollegiumsmitglieder befürchteten damals, dass die "Jungen Wilden" die Älteren ablösen wollten. Axthelms Einstieg ins Kollegium folgte dann erst 1976.

Der damalige Bürgerkönig Otto Vollbaum hatte ihn vorgeschlagen. Als Unteroffizier wurde er von der Mitgliederversamm-

lung gewählt. In seiner Kollegiumszeit war er außerdem Fähnrich, sowie Offizier vom 2. und 3. Zug. 1988 wurde er als 2. Deputierter in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Karl-Otto Bühnemann wurde zur 750-Jahr-Feier der Stadt Peine 1973 als Vormarschierer in das Kollegium berufen.

Wir wünschen allen Aktiven und Gästen viel Spaß beim Freischießen...





Tel: 0 51 28 / 94 12 - 0 www.peg-peine.de

Allen Aktiven, Gästen und Besuchern des Peiner Freischießens wünschen wir viele schöne Stunden.

Inh. Dunja Wittenberg

Am Markt 15 · 31224 Peine · Tel. 0 51 71-1 58 28 Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 9 bis 18 Uhr



ieses Amt bekleidete er bis zum Jahr 1994, in dem er aus Altersgründen nicht mehr wiedergewählt werden konnte. 20 Jahre lang war Bühnemann mit ganzem Herzen Vormarschierer des Neuen Bürger-Corps. Seine Ständchenmeldungen auf dem Marktplatz wurden immer mit Spannung erwartet.

Auch Friedel Axthelm hat die 750-Jahr-Feier aktiv mit begleitet. Mit mehreren Kameraden hat er beim Bau eines Zugwagens mit Holzbierfässern bei der Fa. Schmidt-Schmidt in der Echternstraße mitgewirkt. Als Landsknecht verkleidet fuhr er auf dem Wagen, gezogen von einem Vierspanner, mit durch die Stadt.

Beim Bunten Umzug 1967 sind Axthelm und Bühnemann als Begleiter des Hauptmanns von Köpenick und einigen Spielleuten in die Residenz des Bürgerkönigs vom Bürger-Jäger Corps einmarschiert. Diese wurde von den Kameraden, bewaffnet mit einem Holzgewehr, besetzt. Man sagt, die Belagerung wurde erst nach einigen Litern frischen Härke-Pils wieder aufgehoben.

Wie sehr Karl-Otto Bühnemann mit seinem Corps und dem Peiner Freischießen verbunden ist, zeigt,



Der Hauptmann von Köpenick: Karl-Otto Bühnemann und Friedhelm Axthelm (links) gehören zur Truppe des Hauptmanns, der von Bruno Rehra gemimt wird.

dass er regelmäßig sein Haus auf dem Damm an die Majestäten des NBC verleiht. So haben schon Bürgerkönig Frank Görmer sowie die Martinikönige Bernhardt Schridde, Ralf Renner und Florian Kümmel dort ihre Residenz aufschlagen dürfen.

1994 gab Bühnemann selber den besten Schuss ab und wurde Martinikönig vom Neuen Bürger-Corps. Auch heute nehmen Friedel Axthelm und Karl-Otto Bühnemann noch aktiv am Vereinsleben teil. Die Neuen Bürger sind stolz darauf, zwei so erfahrene langjährige Mitglieder in ihren Reihen haben zu dürfen.



Bühnemann (l.) und Axthelm beim Bunten Umzug 1954, damals noch bei Bildung.



Hartmut Gaus: Das Urgestein der Peiner Walzwerker Seit 20 Jahren marschiert der Hauptmann den Walzwerkern vorweg



Spaß beim Karneval: Bei der Härke-Prunksitzung ist Hartmut Gaus von Karnevalisten von der Leine geehrt worden.

eit 20 Jahren marschiert Hartmut Gaus an der Spitze des Peiner Walzwerker Vereins. Seinerzeit war er mit 38 Jahren einer der jüngsten Haupt-

tejo

leute beim Peiner Freischießen, heute ist das Urgestein der Peiner Walzwerker dienstältester Hauptmann. 1991 erfuhr Gaus, dass er an die Spitze von Verein und

SB

Korporation rücken soll. Adjutant und Geschäftsführer Werner Bleckwenn wollte 1992 sein Amt abgeben. 1992 marschierte der junge Hartmut Gaus dann schon

an der Spitze der Walzwerker voran. Und schon in diesem Jahr wurde Gaus gebeten, noch eine Stufe aufzusteigen. Günter Kerzel wollte das Amt des Vereinsvorsitzenden und Hauptmann abgeben. Gaus rief den Familienrat ein. Denn ohne Unterstützung von daheim ließe sich die Aufgabe kaum bewältigen, sagt er.

Hartmut Gaus ist ein waschechtes Walzwerker-Urgestein, war doch sein Vater schon bei den Walzwerkern aktiv. Gaus selbst erlebte sein erstes Peiner Freischießen 1966 - im Jugendspielmannszug mit der Querflöte. "Damals war es noch möglich, über die Familienbande im Verein mitzumachen. Bei den Walzwerkern eingetreten bin ich erst 1969", sagte er.

Das erste Jahr als Hauptmann hat Gaus als sehr aufregend erlebt. "Ich habe 1992 ja schon ein bisschen geschaut, wie es geht", sagte er. Aber der Nervenkitzel war dann doch da, als es plötzlich ernst wurde. Zumal es bei den Walzwerkern "gefährlich" sein kann, im Rampenlicht zu stehen. Denn Fehler werden dort gleich mit dem Oberklopfer "belohnt".





Ein Unternehmen der tejo-Gruppe: über 20 x in Norddeutschland

31246 Gadenstedt/Peine

och zumindest im ersten Jahr lief alles glatt", sagte Gaus. Den Oberklopfer bekam Gaus in seiner Amtszeit dann aber trotzdem noch: 2000 verwechselte er in seiner Begrüßung den damals amtierenden König Wolfgang Thiel mit der Jubiläumsmajestät der Peiner Walzwerker Wolfgang Wirth.

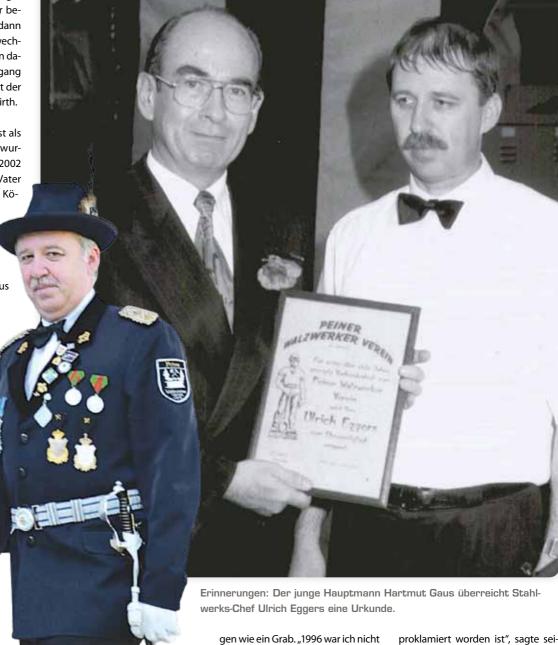
Erfahrung hat Gaus auch selbst als Majestät gesammelt. 1996 wurde er zum ersten Mal König, 2002 folgte die zweite Runde. Sein Vater Kurt Gaus trug drei Mal die Königswürde der Walzwerker. Da ist der Ehrgeiz groß, es dem Vater gleichzutun. "Die Genehmigung dafür hat er sich schon geholt", sagte Ehefrau Lieselotte Gaus

Die Chancen stehen nicht schlecht, dass Gaus es noch einmal schafft. Denn die Treffer 1996 und 2002 waren kein Zufall. Im Schießsport hat der junge Hartmut Gaus eine steile Karriere hingelegt: Sogar Kreismeister ist er geworden.

schmunzelnd.

Da Gaus als Hauptmann mit dabei ist, wenn die Nagel vom Königsschießen ausgewertet werden, weiß er als einer der Ersten, dass er getroffen und es somit ihn

getroffen die Königswürde der Walzwerker zu tragen. Doch Gaus kann schwei-



einmal bei der Proklamation dabei,

sondern habe zu Hause einen Anruf

bekommen, dass Hartmut als König

REIM & LOKE

Steuerberater

Dieter Reim & Birgit Loke

Werner-Nordmeyer-Straße 33 · 31226 Peine Telefon (0 51 71) 5 99 3 - 0 · Telefax (0 51 71) 5 99 3 - 66 www.reim-loke.de · E-Mail info@ reim-loke.de



umwoben.

ne Frau schmunzelnd. 2002 hielt es

Gaus übrigens ebenso geheimnis-



Die Ritter des Peiner Freischießens

Freischießen-Freunde wollen Traditionen bewahren



Die Ritter des Peiner Freischießens: Bürgerkönig Sigurd Kleindienst erhält den Ritterschlag von Turnerkönig Jens Reinicke.

ie mehr als 400-jährige Tradition des Peiner Freischießens kennt beinahe mehr Traditionen als sich ein Mensch merken kann. Doch dass ein Bürgerkönig seine Königsrunde zu Rittern des Peiner Freischießens schlägt, das hat es noch nicht ge-

Im Jahre 2012 war es dann so weit. Bürger Sigurd Kleindienst lud seine Köngsrunde an die Eule am Peiner Stadtpark ein. Vom Hauptmann der Junggesellen hatte er sich unter einem Vorwand einen Säbel geliehen, nun stand der großen Stunde nichts mehr im Weg.

"Mir liegt das Peiner Fest am Herzen und ich möchte, dass Ihr es bewahrt", rief Kleindienst den neuen Rittern zu. Neben den Königen Martin Pfreimer (CdB), Jens Reinicke (VJP), Wolfgang Thiel (PWV) und Ortwin "Otti" Gajewski (TSV Bildung) schlug der Bürgerkönig auch Bürgerschaffer Thomas Weitling und den Hauptmann der Schützengilde zu Peine von 1597, Andreas Höver, zu Rittern.

Ehrensache, dass auch er als Initiator zum Ritter geschlagen wurde. Spontan griff Turnerkönig Jens Reinicke zum Säbel und legte ihn Kleindienst würdevoll auf die Schulter.

Für alle auf diese Weise Geehrten hatte Kleindienst warme, persönliche Worte übrig. Er sprach Dankbarkeit für ein tolles Königsjahr aus, für die vielen schönen Stunden und die Unterstützung bei den zahlreichen Pflichten des Bürgerkönigs. Abschließend sagte Kleindienst: "Als Könige hatten wir im vergangenen Jahr nicht wirklich viel zu melden. Als Ritter werden wir in den kommenden Jahren nun mitreden und den Peinern ihr Fest bewahren."



Ritterschlag: Um die Ritter-Ehre zu empfangen, fällt Walzwerker-König Wolfgang Thiel vor Bürgerkönig Sigurd Kleindienst vor der Peiner Eule am Stadtpark auf die Knie.

MATTEN-MASSEL ■ KFZ-TEILE ====

Kfz-Meisterwerkstatt · Unfallinstandsetzung · Ersatzteillager **Abschleppservice**

»Allen Teilnehmern und Besuchern wünschen wir viel Vergnügen auf dem Peiner Freischießen 2012«



Inh. G. Zeller

Celler Straße 2 31224 Peine Telefon 0 51 71 - 1 79 04 Mobil 01 71 - 3 57 09 90



Die liest Ihr Kunde! TÄGLICH!

kompetent · kreativ · zuverlässig **Ihre Mediaberater**



Dieter Brömer Tel. (0 51 71) 40 61 66 Fax (0 51 71) 40 61 67 d.broemer@paz-online.de



Lars Trappe Tel. (0 51 71) 40 61 63 Fax (0 51 71) 40 61 67 l.trappe@paz-online.de



Anja Wendt Tel. (0 51 71) 40 61 62 Fax (0 51 71) 40 61 67 a.wendt@paz-online.de



Isabell Seeger Tel. (0 51 71) 40 61 64 Fax (0 51 71) 40 61 67 i.seeger@paz-online.de

Peiner Allgemeine Zeitung · Werderstraße 49 · 31224 Peine



Feuerwehren haben Debüt auf dem Festplatz

25 Feuerwehrleute leisten an Freischießen Dienst für die Besucher

enn die Peiner beim Freischießen ihre fünf tollen Tage feiern, ist in diesem Jahr erstmals auch die Peiner Feuerwehr dabei – mit einem Einsatz als Brandwache. Die Stadt Peine hat für den Freischießen-Einsatz eigens einen Löschkarren angeschafft. Damit drehen die Feuerwehrleute ihre Runden auf dem Rummel.

"Die Auflagen bei großen Veranstaltungen haben den Einsatz notwendig gemacht", erklärte Francesco Schweer, Sprecher der Feuerwehren in der Stadt Peine. An allen Festtagen werden daher auch Kräfte der freiwilligen Feuerwehr aus den 14 Ortswehren der Stadt Peine aufpassen, dass nichts passiert.

"Zusätzlich zum Löschkarren wird ein Einsatzleitwagen auf dem Festplatz postiert, wo schon Polizei und Rettungsdienst stehen", sagte Schweer. Sollte ein Feuer auf dem Rummel entstehen, können die Feuerwehrleute sofort eingreifen und Verstärkung rufen.

Auf dem Löschkarren sind zwei Feuerlöscher, eine Löschdecke sowie ein Absperrband. An allen fünf Tagen sind von 17 bis 24 Uhr je fünf Kräfte im Schichtdienst im Einsatz. "Mit dabei sind Helfer aus allen 14 Ortswehren der Stadt, damit die ganze Arbeit nicht an den Helfern aus der Kernstadt hängenbleibt", sagte Schweer. Denn während sich die Besucher beim Freischießen amüsieren, müssen die Feuerwehrleute Wache halten.

Zur gewohnten Zeit am Freitag, 29. Juni, ist die Feuerwehr der Kernstadt aber sehr wohl unterwegs – wenn gegen 22.45 Uhr das große Höhenfeuerwerk zur Festplatz-Eröffnung abgebrannt wird. "Den Einsatz übernimmt die Kernstadtwehr schon viele Jahre", sagte Schweer. In den Vorjahren hatte die Feuerwehr auf dem Festplatz wenig Einsätze. "Wir mussten am Rande des Geschehens mal einen brennenden Papiercontainer löschen, sonst ist aber nie etwas passiert", sagte Schweer.



Woltorfer Straße 64 31224 Peine Fon 05171 46-0 www.stadtwerke-peine.de STADTWERKE **PEINE**Nähe hat Zukunft.

Wir wünschen allen Gästen und Aktiven

ein fröhliches Peiner Freischießen 2012!



Zielsicher. Gemeinsam für unsere Region.

Löschkarren: Stadtbrandmeister Rüdiger Ernst testet mit den Einsatzkräften das neue Feuerwehrgerät.

"Charly" Kaufmann:

Der Mann mit der unbarmherzigen Uhr



Hans-Jürgen "Charly" Kaufmann: Der Chef des Protokolls feiert 2012 sein letztes Peiner Freischießen in Amt und Würden. 2013 ist er auf jeden Fall privat dabei.

hne Hans-Jürgen "Charly" Kaufmann als Chef des Protokolls ist das Freischießen gerade für die jüngere Generation gar nicht denkbar. 26 Jahre hatte er dieses Amt inne – und doch wird das Freischießen 2012 das letzte sein, das Kaufmann als Protokoll-Chef begleitet.

Dabei hatte er 1971 mit Freischießen gar nichts am Hut. Damals kam er als junger Auszubildender ins Peiner Rathaus. Klar, mit den Kollegen zog er über den Platz und über die Zelte. Doch was Freischießen so wichtig machte, das wusste er damals noch nicht.

Erst die Zusammenarbeit mit Thees Burfeind führte ihn langsam an die fünfte Jahreszeit an der Fuhse heran. Burfeind war bis 1986 Chef des Protokolls, bis er Gemeindedirektor in Edemissen wurde. Kaufmann wurde sein Nachfolger – und das als Lehrter Jung'.

Als Burfeind ihn einarbeitete, machte er sich zettelweise Notizen. Jahr für Jahr verfeinerte er seine Aufzeichnungen: "Worauf muss ich achten, was muss ich dabei haben, was kann schief gehen." Heute profitiert davon sein Nachfolger Jörg Schwieger, der übrigens auch aus dem Einzugsbereich der Stadt

Lehrte kommt. Schwieger wohnt in Sievershausen.

Noch gut kann sich "Charly" Kaufmann an sein erster Freischießen erinnern. Was war das für eine Anspannung. Erst als der Bürgermeister am Dienstagabend traditionell verkündete: "Und hiermit beende ich das Peiner Freischießen 1986", da begann er mit den Füßen zu wippen. Ein Phänomen, das Kaufmann übrigens auch beim Debüt von Bürgerschaffer Hartmut Kühnel und Bürgerschaffer Hans-Peter Männer beobachtete.

Ab Mai ist Kaufmann für seine Familie kaum noch ansprechbar. "Wenn ihr große Wünsche habt, dann wartet bis nach Freischießen", sagt er dann stets. Inzwischen ist die Fülle der Aufgaben weniger geworden. Kaufmann schreibt nicht mehr alle Reden, auch die Organisation wie den Eintrag ins Goldene Buch hat er abgegeben. "Ich probiere zum Beispiel noch die richtige Mischung des Eulenumtrunks", sagt er.

Vier Bürgermeister hat Kaufmann als Chef des Protokolls erlebt: Gerhard Heinze, Ulrich Biel, Udo Willenbücher und Michael Kessler. An ein Erlebnis mit Biel kann sich Kaufmann noch gut erinnern:

Wir wünschen allen Korporationen und Gästen ein großartiges Freischießen!





Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Mit unserer Hilfe treffen Sie ins Schwarze!

Immobilien-Service Bremer, Peine 🕿 2 28 56

www.immo-bremer.de

5 2 28 56 Gröpern 2





us Versehen hatte er "Nägel" statt "Nagel" geschrieben. Biel las das so vor. Und als in die Masse der Peiner umgehend korrigierte, drehte sich Biel um und flüsterte: "Charly, was hast du da aufgeschrieben?" Heute kann Kaufmann darüber lachen, damals war ihm das sehr peinlich.

Eine große Ehre widerfuhr Hans-Jürgen Kaufmann im Jahr 2007. Damals war Erzherzog Dr. Otto von Habsburg in Peine. Und bei dieser Gelegenheit schlug er Kaufmann zum Ritter von Habsburg. Ebenfalls Ritter von Habsburg sind Ulrich Peitmann, Holger Willies, Hartmut Gaus und Günter Meyer.

Ein bisschen zieht Kaufmann im Hintergrund die Fäden. Sein Blick geht immer zur Uhr. Denn das Programm und die Termine beim Peiner Freischießen sind eng getak-



Letzte Vorbereitungen auf die fünf tollen Tage.

tet. "Mit dem einen oder anderen Bürgermeister hatte ich da auch so meine Schwierigkeiten, weil der nicht so wollte, wie es das Protokoll vorschreibt", sagt Kaufmann schmunzelnd. Um welchen Bürgermeister es sich handelt, darüber schweigt er jedoch – so will es das Protokoll.

Und worauf freut sich ein beinahe Freischießen-Urgestein wie "Charly" Kaufmann in seinem letz-



Ritterschlag: 2007 wurde Hans-Jürgen Kaufmann zum Ritter von Habsburg geschlagen.

ten Jahr ganz besonders? "Auf die Besuche bei den Königen. Das hat stets eine ganz besondere Herzlichkeit", sagt er. Und im kommenden Jahr will er das Peiner Freischießen endlich einmal genießen – mit ganz viel Freiheiten – und ein wenig Protokoll.



31224 Peine, Tel. (0 51 71) 4 84 00 www.karlas-mieder-moden.de



Duttenstedter Straße 27 · 31224 Peine Telefon (0 51 71) 68 57 · Fax 1 70 32 www.peter-peine.de



Der "Neue" beim Freischießen

Jörg Schwieger übernimmt 2013 das Amt des Chefs des Protokolls



Jörg Schwieger macht als künftiger Chef des Protokolls in diesem Jahr schon einmal einen Probelauf. Im kommenden Jahr wird es ernst für ihn.

ein erstes Peiner Freischießen erlebte Jörg Schwieger 1979. Damals war er Auszubildender bei der Stadt Peine. "Vom Freischießen bekam ich vor allem den Behördennachmittag mit", sagt der 49-Jährige. Damals machte die Stadtverwaltung montags pünktlich um 12 Uhr Feierabend – und zwar im wahrsten Sinn des Wortes.

Aus Sicht der Stadt ist Schwieger ein "Gelernter". Denn immer wieder hatte er im Verlauf seiner Karriere Berührungspunkte mit der

fünften Jahreszeit. Ende der 80er-Jahre zum Beispiel. Damals war er Verkehrssachbearbeiter und bei der Schausteller-Runde am Donnerstag vor Freischießen im Härke-Brauereistübchen mit dabei.

"Dort bin erstmals tiefer in das Freischießen hineingerutscht", sagt er. Ausgerechnet mit Hans-Jürgen "Charly" Kaufmann hat er sich nach dem Treffen in der Privatbrauerei Härke unterhalten - ohne zu wissen, dass er einmal dessen Nachfolger werden würde. Kaufmann

führte ihn damals in die Feinheiten des Freischießens ein.

Auch weitere Schwerpunkte als Chef des Protokolls hat Schwieger schon hautnah erlebt. Als er im Amt für Öffentlichkeitsarbeit tätig war, schrieb er Reden für Bür-

germeister Ulrich Biel zum Königsfrühstück.

"Es sind große Fußstapfen, in die ich trete. Davor habe ich keine Angst, aber sehr großen Respekt", sagt der Leiter der Städtischen Betriebe. Er freut sich auf viele nette Gespräche beim Peiner Freischießen. "Ich bin ein Vereinsmensch und liebe die Geselligkeit", sagt er.

In seinem Heimatort Sievershausen ist Schwieger stark beim Karneval engagiert. Jüngst wurde er Vorsitzender des TSV 03 Sievershausen, zuvor war er dort Spartenleiter. Während er beim Karneval auch in die Bütt steigt, muss er sich nun als Chef des Protokolls im Hintergrund halten. "Das fällt mir nicht schwer, ich bin ein Team-Player", sagt er.

Vermissen wird Schwieger den Programmpunkt mit dem alles angefangen, den Behördennachmittag - auch wenn im Rathaus am Montag nicht mehr um 12 Uhr alle Stifte fallen und die Türen abgeschlossen werden. Besonders freut er sich auf die Höhepunkte des Peiner Freischießen: Die Eröffnung am Sonntag um 15 Uhr und die Proklamation am Montag pünktlich um 18 Uhr, wenn die Peiner auf den Marktplatz strömen.



Allen Korporationen wünschen wir ein tolles Freischießen!









Gebr. Schmidt GmbH. "Ein Team, das begeistert."



Neustadtmühlendamm 25 31226 Peine Tel.: 05171/95 90 0

www.schmidt-peine.de





Fon (05302) 1019

Containerdienst 1-36 m³ // Schrott- und Metallankauf // Autoverwertung Wertstofferfassung // Entsorgung von Sperrmüll, Grünabfällen, Bauschutt, gemischten Bau- und Abbruchabfällen, belasteten Böden, Asbest, Glaswolle und Dachpappen etc. // Lieferung von Mineralgemisch, Kies, Sand, Splitt, Mutterboden, Rindenmulch u.v.m. www.hanusa-entsorgung.de



Sundernschießstand ist ab August gesperrt Die Bürgerschaffer sammeln Spenden zur Rettung des Schießstandes

ie Entscheidung ist schon gefallen. Die Könige des Peiner Freischießens stehen fest – auch wenn die meisten Peiner bis auf wenige Auserwählte noch bis Montag 18 Uhr warten müssen, um zu erfahren, wer im kommenden Jahr die Königswürde tragen wird.

Es könnte aber sein, dass am vergangenen Samstag das letzte Mal die Könige auf dem Sundernschießstand ausgeschossen worden sind. Denn die Tradition
ist in Gefahr: Gelingt in den kommenden Monaten keine Rettung
des Schießstandes, muss das
Schießen um die Königswürde im
kommenden Jahr woanders stattfinden. Denn der Schießstand am
Sundern ist ab August gesperrt.

"Das Problem ist der Kugelfang", sagt Bürgerschaffer Thomas Weitling. Insgesamt werden rund 75 000 Euro benötigt, um den Schießstand zu retten. Bisher liegen auf dem Konto des Fördervereins zur Rettung des Sundernschießstandes knapp 30 000 Euro. Die Konto-Verbindung lautet: (Konto-Nummer 83069799 bei der Kreissparkasse Peine, BLZ: 25250001.

Für dieses Jahr haben die Schützen noch eine Sondergenehmigung erhalten. Dafür müssen Auflagen erfüllt werden, sagt Weitling. "Wir stellen für das Schießen einen speziellen Kugelfang auf, sogenannte Schnecken", sagt der Bürgerschaffer. Für die Genehmigung ist die Stadt Peine zuständig, die von einem unabhängigen Gutachter beraten wird.

Die Holzkonstruktion des Kugelfangs stamme vermutlich aus den
1950er-Jahren und ist mittlerweile arg mitgenommen. Besonders
teuer: Die Erde muss ausgekoffert
und fachgerecht entsorgt werden.
Der neue Kugelfang soll dann auf
einem gegossenen Fundament
stehen und gemauert werden.



Maroder Schießstand: Die Bürgerschaffer Hans-Peter Männer (I.) und Thomas Weitling sammeln Spenden für den Sundernschießstand.



Wir wünschen den Korporationen und allen Bürgern viel Spaß beim Freischießen!

Walter Beyer und Günter Gödecke – die Jubelkönige Zusammen bringen sie 100 Jahre Königswürde auf die Waage



Der heilige Mann: Walter Beyer als Mönch.



Ihre Majestät der Junggesellen: Walter Beyer.



Das Königsfoto von Günter Gödecke.



Hoch zu Ross: Walter Beyer (I.) und Hans Sievert.

Eins zwei drei im Sauseschritt. so eilt die Zeit, wir laufen mit! 50 Jahre sind vergangen und vorbei, wir haben sie erlebt, wir waren dabei!

ir schreiben das Jahr 2012. Vor 63 Jahren, 1949, fand das erste Freischießen nach dem Weltkrieg, unter Aufsicht und Genehmigung der britischen Militärregierung wieder statt. Aber schnell kam das Peiner Fest in seine alte Bahn zurück. Auch im Corps der Bürgersöhne wurden

wieder die Majestäten ausgeschossen. Vor 50 Jahren waren es Walter Beyer als aktive Majestät und Günter Gödecke als passive Majestät.

Gö und der "Dicke". Zwei Urgesteine aus unserer Mitte!

"Gö" steht für Günter Gödecke. Er ist seit 1949 dabei. 1950 stellte er den Antrag, eine Schießabteilung zu gründen. Antrag angenommen, der Schießclub "Horrido" war geboren. Schon 1952 verfehlte Günter

mit dem zweitbesten Schuss die Königswürde.

Hauptmann Hermann Rademann kommentierte damals: "Gö, du musst das Schießen noch lernen. Es gibt bessere Schützen." Zehn Jahre später – beide waren inzwischen verheiratet und in die passive Abteilung gerutscht, konnte Rademann als Vorsitzender "Gö" dann proklamieren. Er tat es mit den Worten: "Gö, das Üben hat sich gelohnt."

1967 übernahm Gö das Amt des Vorsitzenden und behielt es 20 Jahre. Er stand für viele Neuerungen: Seniorentage und Kindernachmittage, Einführung des Imbiss- und des Besteckgeldes bei der passiven Versammlung, Wurst und Brot kam aus der Corpskasse, die Bewirtung oblag dem Corpsboten und seiner Familie. Er bekam dafür einen Obolus.

Wenn im Corps vom "Dicken" die Rede ist, so weiß jeder, man spricht von Walter Beyer.

VERSICHERUNGSBÜRO Ohligschläger

Versicherungen

Immobilien

Finanzierungen

Friedrich-Ebert-Platz 25 - 31226 Peine Im "EDEKA E-Center" Peine Tel.: 05171/290890 - Mobil: 0160/90605082 E-Mail: sascha.o@t-online.de www.immobilien-peine.de - www.versicherung-peine.de

Wir wünschen allen viel Spaß beim Freischießen!



LVM-Servicebüro Henning Klußmann Am Park 1 31228 Stederdorf Telefon (05171) 77 88 99 info@klussmann.lvm.de www.klussmann.lvm.de VERSICHERUNG



Seit über 100 Jahren Breite Straße 4 ☎ 8 02 44 78 City-Center ☎ 8 02 47 55 Zentrale ☎ 0 51 38/5 49 14 32 Sievershausen 2 0 51 75/7 71 66 97

Wir wünschen allen Korporationen und Gästen

viel Spaß

beim Peiner Freischießen



Seit 1888 Ihr kompetenter Ansprechpartner



Telefon 0 51 71 - 90 05-0 www.Gebr-Deneke.de

Heizung · Klima · Sanitär · Elektro · Metallbau



Immer uniformiert: Hans Dönch und Walter Beyer (r.).

as Peiner Original wurde am 13 Februar 1933 im Turmzimmer des damaligen "Wiener Cafes" am Schützenplatz geboren. Doch Beyer heißt nicht nur "der Dicke". Er hat eine Vielzahl an Titeln.

Tief Luft holen, um sie alle aufzuzählen: In den erlauchten Kreisen des CdB der Ritterrunde zum Beispiel, ruft man ihn nur "Sir Walter", auf der humoristischen Schiene fährt er unter Be/Be, das steht für



Der Rittersmann: Walter Beyer gut gerüstet.

Beckmann/Beyer, das "Comite humeristik du Corps Passiv". Als "Feldapotheker" ist er bekannt wegen seiner Drogerie und der "Schluck-Kuren" in mancher Erinnerung.

1958 trat er in das CdB ein und wurde schon 1959 in das Kollegium gewählt. Ein Jahr später, 1960, gewann er die Hauptmannswahl. Hans Sievert bestimmte er als seinen Herrn Adjutanten. Sie setzten Maßstäbe. So verdankt die Bürger-



Günter Gödecke mit seiner Königsbegleitung.

meister-Kette ihre Existenz dem Duo Beyer/Sievert.

Auch der Empfang im Kreishaus geht auf ihre Initiative zurück. Zuvor gab es auf dem Schlossberg nur "ne Pulle Bier" im Stehen. Da nahmen die beiden kurzerhand Schnittchen vom Frühstück und servierten sie auch dem damaligen Landrat Kurt Brandes mit den Worten: "Wir Junggesellen haben immer Hunger. Weil es hier nichts gibt, haben wir unser Vesper selbst



Der Polizist: Walter Beyer als Ordnungshüter.

mitgebracht. Sie dürfen aber auch zugreifen."

Nach zwei Jahren Amtszeit als Hauptmann schoss sich der Bürgersohn Beyer 1962 zum König. Damals noch bei seinen Eltern in der Worthstraße wohnhaft, wurde die "Hohe Worth" zum Königslager. Es wurde in der Sanhügelgemeinde tüchtig gefeiert. Der Thron war ein rotes Sofa. Von vier Kameraden ließ er sich durch die Stadt tragen und das Volk huldigen.

fair versichert



Bürgermeisterkette: Amtsinhaber Michael Kessler.

Auch in der Freizeit gegen Unfälle abgesichert sein.

Kommen Sie bei uns vorbei.



VGH Vertretungen Kai Pfitzner

Kirchvordener Str. 42 • 31228 Peine Tel. 05171 94030 • Fax 05171 940310 www.vgh.de/kai.pfitzner

VGH



Andreas Pfitzner

Schützenstr. 13 • 31224 Peine Tel. 05171 90090 • Fax 05171 900999 www.vgh.de/andreas.pfitzner



Die Wandertruppe der Schützengilde Schützenbrüder sind seit mehr als 40 Jahren auf Wanderschaft



Gestiefelt und "gespornt": Die Wandertruppe der Schützengilde zu Peine ist bereit für den Abmarsch zum nächsten großen Ziel.



Herrliche Aussicht belohnt die Wanderer



Vesper am Wegesrand während der Tour.

icht nur beim Peiner Freischießen sind die Schützen der Schützengilde zu Peine von 1597 gut zu Fuß unterwegs, wenn sie durch die Stadt marschieren. Im Herbst geht es stets in die Heide – auf Wandertour.

P RO

P

ANGASSTATIO

Reise Nummer eins fand - so ist überliefert - 1958 statt. Initiator war der begeisterte Heidemaler Paul Wichmann. Es war Oktober, die Zeit, in der sich die Blätter bunt färben und die Heide durch die gelblich-rote Sonne ihre zweite Blüte erfährt. Es war auch die Zeit,

> in der der Touristenrummel in der Lüneburger Heide abebbt.

> > N E U

K

P

P

A N H

AENGE

Die Heidetouren wurden generalstabsmäßig geplant. Frühstück und das erste Bier - gab es entweder beim Vogelwirt in Honebostel oder in der Klosterschänke Wienhausen. Gestärkt und guter Laune ging die Fahrt durch die schöne Südheide nach Volkwardingen an den Rand des Naturschutzparks.

Klar, dass dort erst einmal eine Stärkung auf dem Programm stand. Dann ging es durch den Totengrund zum Gasthaus Heidemuseum in Wilsede. Der Oberkellner "Paul" und "Tante Dora", die Wirtin, beide miteinander befreundet, der Kellner "Hermann" und hinter der Theke Frau Wibke begrüßten die durstigen Wanderer und waren aufgrund jahrelanger Erfahrungen auf eine lange und ereignisreiche Nacht vorbereitet.



Abschlepp- und Vermietungsservice Kfz-Meisterwerkstatt Fahrzeugvermietung: Pkw, Lkw, Bus, Anhänger Abschleppen und Bergen

Ihr Beauftragter der Versicherungen



Wilhelm-Rausch-Str. 9 · 31228 Peine Telefon (0 51 71) 36 66

Wir wünschen allen Gästen und Korporationen ein schönes Freischießen!









Jeep _







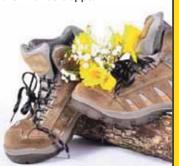
m "Kuhfell" – dem mit einem solchen gedeckten Stammtisch, "an dem schon Hermann Löns gesessen hat" – bereiteten sich die Heidewanderer auf das Festmahl vor. Dieses bestand aus Heidschnuckenbraten mit erlesenen Beilagen à la Tante Dora – wer es jemals genossen hat, wird sein Leben lang davon schwärmen!

Irgendwann löste Tante Dora die Runde auf. Aber die Kellner Paul und Hermann sorgten dafür, dass am Kuhfell und später im Ahnensaal der Durst weiter gestillt werden konnte. Der dazu gehörende Lärm sorgte auch bei den Frühbettgängern für "ausgewogene" Schlafanteile.

Doch die schöne Zeit endete, als sich Tante Dora 1971 zur Ruhe setzte. Kellner Hermann ging nach Behringen und die Schützenbrüder folgten ihm 1973. Dr. Hans Hein organisierte die erste "richtige" Wanderung mit Rucksack und Übernachtungen. Die Wanderer der ersten Stunde hießen: Werner Köpke, Werner Kopitzki, Günter Klusmann, Kalli Rittgerott u. Robert Tronnier.

Seit 1988 führt Jürgen Arndt die Wanderer. Sein Stellvertreter ist Hans-Georg "Schorse" Knop. Die Begeisterung war so groß, dass parallel zur Herbst- eine Frühjahrswanderung ins Leben gerufen wurde. Die Frühjahrswanderung führt allerdings nicht in die Heide, sondern in irgendeine andere von unseren schönen Landschaften.

Das Fazit: Lebensfreude, Kameradschaft und Freundschaft sind einige Geheimnisse der langjährigen Wanderungen und somit eine gute Basis für das Fortbestehen dieser tollen Wandertruppe.





Schwer bepackt erreichen die nimmermüden Wanderer ihr Ziel, um zu einer geselligen Runde in den Landgasthof einzukehren.

Wir wünschen den Besuchern des Peiner Freischießens 2012 viel Spaß

Maler Warwel

Seit 1925

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Inhaber: Marco Warwel

Neue Teichstraße 15 · 31226 Peine · ☎ (0 51 71) 5 22 55



Auch in ihrem 12. Jahr wünscht die Praxis für Ergotherapie und Logopädie Anette Krüger

Schützenstraße 13 A·31224 Peine allen Teilnehmern ein wunderschönes Freischießen!

Peter Stautmeister - Ein Schätzelein

Der Bürger-Jäger wird Ehrenoffizier



Gut gelaunt grüßt Peter Stautmeister die Peiner beim Peiner Freischießen.

en Vergleich mit den Ludolfs mag Peter Stautmeister überhaupt nicht. Es wäre auch nicht angebracht, die etwas tumben Schrottplatzbesitzer aus dem Fernsehen mit ihm und seiner Autoverwertung in Verbindung zu bringen. Peter oder besser Stauti ist eine ganz andere Sorte Mensch, wie im Folgenden zu berichten ist:

Einen ersten Makel hat er allerdings: Er ist nicht mit Fuhsewasser getauft worden. Geboren in Salzgitter, hat es ihn aber bald nach Peine verschlagen, wo er Anfang der 90er-Jahre den Betrieb seines Vaters übernommen hat. Welcher Autobesitzer in Peine hat nicht schon einmal von seinen Ersatzteilen profitiert?

1999 ist er dann – nach einigen Überredungskünsten – in das Bürger-Jäger-Corps eingetreten. Im ersten Jahr Freischießen wurde ihm bereits vorgegaukelt, er sei Bürgerkönig. Der damalige Hauptmann Dieter Drescher riet ihm, sich zurückzuhalten. Stauti wurde blass – aber kein König. 2000 wählten ihn die Bürger-Jäger ins Kollegium, in dem sie schnell seine außerordentlichen Qualitäten erkannt hatten.

Er ist ein perfekter Organisator. Event-Manager wird er gern genannt. So hat er das alljährliche Wintergrillen des 4. Zuges des BJC auf seinem Betriebsgelände ins Leben gerufen. Auch die legendären Lummerlandfahrten (Ziel stets unbekannt) gingen auf ihn zurück.

Er ist ein Kümmerer. Wahrscheinlich kennt er mindestens ganz Peine und kann so fast alle möglichen Probleme im Corps und außerhalb lösen. Auf diesem Wege hat er dem Verein dank seiner Kontakte auch eine Menge Geld erspart. Allein dafür gebührt ihm großer Dank.



WIR! WÜNSCHEN ALLEN PEINER FREISCHIESSEN-KORPORATIONEN: EIN SCHÖNES FEST 2012.



WIR! REPARIEREN UND LACKIEREN. ALLE MARKEN. PROFESSIONELL.

WIR! DIE SPEZIALISTEN VOM UNFALLSCHADEN-SCHNELLDIENST.

Günter Rademann Werner-Nordmeyer-Straße 7 D- 31226 Peine Terminvergabe: Telefon 0 51 71 / 5 31 10 www.beule-im-auto.de



Hochzeit · Trauerbinderei · Lieferservice

10 Freischießenrosen

in verschiedenen Farben ab Freischießen-Sonntag ab 11 Uhr geöffnet!

Blumen aus Holland

Gröpern 19 · Tel. 58 80 79 · www.blumen-peine.de

Alles an einem Ort, alles aus einer Hand!









Stahl · Werkzeug · Arbeitsschutz · Befestigung



www.stanze-kuhlmann.de

stanze + kuhlmann gmbh



der Stra bels ist reiter.

der Strafgeldliste des Feldwebels ist er meistens Spitzenreiter

r ist ein Menschenfänger. Mit einem sanften "Schätzelein" à la Horst Schlämmer wird einem zur Begrüßung schon mal der Rücken "zertrümmert". Man wird auch mal leicht im Nacken gewürgt. Das mag auf den ersten Blick etwas rau wirken. Es ist aber nicht wirklich böse gemeint. Stauti ist ein liebenswerter, ja sensibler Zeitgenosse, der offen für die Sorgen seiner Mitmenschen ist. Für den 4. Zug hat er viele neue Mitglieder geworben. Dafür wurde ihm zu Recht der Orden "Bürger-

Er ist ein Spaßvogel. Beim Marschieren spießte er ein Hähnchen vom dazugehörigen Verkaufswagen auf seinen Säbel. Kollegiumssitzungen mit ihm sind immer etwas Besonderes. Und das nicht nur, weil er im Falle des spontanen Aufstoßens ein entsprechendes ärztliches Attest vorweisen kann. Seine Sprüche sind legendär. Auf

Jäger-Jäger" verliehen.

Neben dem BJC und dem Reisen, vorzugsweise per Schiff in der Türkei, ist Eintracht Braunschweig seine große Leidenschaft. Ob Sieg oder Niederlage, die Fahrt im Bus ins Stadion ist allein schon ein Erlebnis.

Natürlich hat auch Stauti kleinere Fehler. Er ist schon etwas eitel, immer auf sein Äußeres bedacht, manchmal auch leicht aufbrausend. Aber nach dem Motto "Raue Schale, weicher Kern" kommt jeder mit ihm klar.

Nach 12 Jahren hat er 2012 nicht wieder für das Kollegium kandidiert. Stauti hat sehr viel für das Bürger-Jäger-Corps geleistet. Dieses wird ihm dafür immer dankbar sein.

Aus diesem Grund wurde er auch auf der letzten Kollegiumssitzung vor Freischießen zum Ehrenoffizier gewählt. Mit 49 Jahren ist er dabei sehr jung, hat es aber mehr als verdient



Ehrenoffizier und Bürger-Jäger-Jäger: Die Bürger-Jäger lieben ihren Peter Stautmeister.

Wir wünschen allen viel Spaß auf dem Peiner Freischießen!



Sofortmontage • gut • schnell • preiswert Wallstraße 43, Peine, Tel. (0 51 71) 1 57 28

Werner Landvoigt

– Meisterbetrieb – Sanitär + Heizung + Kundendienst

Horstweg 34 31226 Peine

Telefon 0 51 71 / 5 70 51 Telefax 0 51 71 / 5 30 37

Notdienst 01 71-20 18 184





FREISCHIESSEN SPLITTER 2011 DAS BUCH IST NOCH ERHÄLTLICH

GLANDT WERBUNG PEINE INFO@GLANDT.DE



"Turnermütze" und "Turnerschluck"

Über die Bedeutung der Mütze als Getränkehalter und einen "Fehlgriff"



Is äußeres Erkennungszeichen, der Turnerkorporation, tragen alle Mitglieder, während der Ausmärsche die Turnermütze. Diese ist in einem dunklen Blau gestaltet und mit einer dunklen Kordel sowie mit dem Embleme des VJP gekennzeichnet.

Die Turnermütze wird seit Vereinsgedenken und der ersten Teilnahme am Peiner Freischießen getragen. Im Jahre 1953 gab es im Kollegium ein Umdenken, sodass man auf graue Hüte wechselte. Diese "Idee" wurde, zur Freude vieler Turnbrüder, bereits nach einem Jahr wieder verworfen und auf Altbewährtes wieder zurückgeschwenkt.



Ausnahmeerscheinungen: Nur im Jahr 1953 marschierten die Turner mit grauen Hüten aus. Im folgenden Jahr waren sie wieder mit ihrer Turnermütze unterwegs.



Wir wünschen den Korporationen und allen Besuchern des "Peiner Freischießens 2012" viel Vergnügen.

31226 Peine • Berkumer Weg 2

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.30 Uhr
Tel. 05171/56557 • Fax 05171/591321
www.hsn-geraetevermietung.de

Wir wünschen allen Aktiven und Gästen des Peiner Freischießens viel Vergnügen.

GLÜCK AUF Wir freuen uns KÜCHEN auf Sie!

Dieselstraße 2 · Peine · ☎ 05171-505770 www.glueck-auf.com

FRISCHE, INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR IHRE KÜCHE





STEILDÄCHER · DACHABDICHTUNGEN · SCHORNSTEINSANIERUNGEN

WANDVERKLEIDUNGEN - BAUKLEMPNEREI - DACHBEGRÜNUNGEN

BAUWERKSABDICHTUNGEN · SOLARANLAGEN · BLITZSCHUTZ LAHWEG 4 · 31241 ILSEDE · FON 05172-934665 · FAX 05172-6017



er Spielmannszug trägt die Turnermütze auch, unterscheidet sich nur dadurch, dass die Mütze mit einem weißen Bezug und einer rot-weißen Kordel ausgestattet ist.

Die Turnermütze wird aber nicht nur als Kopfschmuck getragen, sondern dient auch einigen Ritualen. So ist jedem Erstmarschierer vergönnt, diese Mütze für den richtigen Sitz, erst einmal taufen zu lassen. Zu diesem Anlass wird die Mütze mit Härke-Bier gefüllt und ausgetrunken. Es haben sich schon viele Turnbrüder (auch ein paar Turnschwestern aus dem Spielmannszug) erschrocken, dass doch sehr viel Bier in unsere Turnermütze passt!

Passt man auf seine Mütze nicht richtig auf und legt sie unbeaufsichtigt oder ohne einen Blick eines vertrauensvollen Turnbruders oder Turnschwester auf den Tisch oder die Theke, wird diese sofort mit Bier und nur mit Bier gefüllt. Man sagt: "einige Turnbrüder nutzen dieses Gelegenheit manchmal auch um ihren Durst kurzfristig zu löschen"!

Es gibt auch Turnbrüder, so sagt man, die in ihrer innigen Liebe zu ihrer Turnermütze diese selbst im Bett nicht absetzen und mit ihr schlafen. Dieses Phänomen tritt besonders oft zum Peiner Freischießen auf.

So sollte die Mütze natürlich nicht getragen werden. Scheinbar ein Anfänger. Hier erfolgte kurzer Hand eine Einweisung zum ordnungsgemäßen Tragen. Seit einigen Jahren ist zusätzlich ein weiteres Ritual bei den Turnern zum Brauch geworden. Die Feldwebelrunde des MTV VJP hatte sich Gedanken gemacht, wie die Aufnahme der Erstmarschierer im Stil eines würdigen Turners noch besser gestaltet werden könnte und so kam die Idee auf, einen Turnerschluck, in den Vereinsfarben Weiß und Blau zu entwickeln. Diesen bekommen die Erstmarschierer nach erfolgreich durchgeführtem Bocksprung.

Der Inhalt ist natürlich ein Geheimrezept, nur so viel sei gesagt, er muss unten blau und oben weiß sein. Das Rezept wissen nur wenige Auserwählte der aktiven bzw. passiven Feldwebelrunde des MTV VJP. Nur so viel zum Inhalt, es kann und darf ihn jeder trinken und nach diesem Getränk ist noch kein neuer Turnbruder ausgefallen oder nach Hause gegangen.







Blau-Weiß: Das sind die Farben des Turnerschlucks (oben). So geht es nicht: Wer die Mütze so legt, muss mit Konsequenzen rechnen.

Erstmalig wurde dieses Getränk 2001 eingeführt. Viele wollten schon einmal dieses köstliche Getränk probieren, aber es ist nur den Erstmarschieren gegönnt.

Fazit: Wer einmal als Turner mitmachen möchte, kann diese Ritual erleben und genießen. Neuaufnahmen sind bis zum Kommersabend 18:15 Uhr noch möglich.

Allen Schützen und Gästen schöne Freischießentage!

W. Bankes
Transport- & Kurier-Service



Edemissener Straße 11 + 11a 31228 Peine-Stederdorf Mobil 01 70 / 5 24 82 79 Telefax 0 51 71 / 1 87 13

www.bankes-transporte.de



Malerbetrieb Autolackiererei OLSCHEFSKI

Werner-Nordmeyer-Str. 22 5 15 51

Fax 57865

Wir wünschen allen Aktiven und Besuchern des Peiner Freischießens viel Vergnügen!

- Beratung
- Service
- Qualität

Elektroanlagen

Fragen Sie den Fachmann

Seit 41 Jahren Platzelektriker

VEIT

Peine 2 18 02

Fachbetrieb der Elektro-Innung

Während Peine feiert, bewachen wir Ihre Liegenschaften durch Kontrollfahrten – effektiv und wirtschaftlich!

...wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen.

Detektei

...wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen.

Objektschutz Sicherheitsdienst

205171 · 295876 Veranstaltungsschutz

www.sicherheitsdienst-peine.de

Die Freischießen-Probe

Aktive Passive der Walzwerker üben jährlich das Peiner Freischießen

as Peiner Freischießen lebt von seinen Traditionen und trotzdem oder gerade deswegen besteht immer wieder die Gefahr, dass mal etwas schief gehen kann. Um ganz sicher zu sein, dass auch nichts vergessen wird, üben die Aktiven Passiven aus dem Peiner Walzwerker Verein jedes Jahr den Ablauf des Peiner Freischießens.

Da gibt es, na klar, den König. Im vergangenen Jahr war das Robert Wilke, der deshalb in diesem Jahr den ersten Schuss auf die Königsscheibe abgeben durfte. Die Freischießen-Probe bei den Walzwerkern geht im Laufschritt vonstatten, schließlich

Walzwerker

bleibt dafür nur ein Abend Zeit.

Also sind die Aspiranten für den Königstitel schnell bei der Sache, um ebenfalls ein sicheres Auge zu beweisen. Doch bevor die Spannung gelöst wird, muss das

"Peiner Volk" erst aufwarten, und dann abwarten, bis der Bürgermeister dem scheidenden König die Insignien abgenommen hat. Unter dem Hut des Bürgermeisters steckte übrigens niemand anders

als Günter Kerzel, der die Aktiven Passiven vor exakt fünf Jahren ins Leben gerufen hat.

Dann wurde es ernst und spannend: Klaus Schuster gab bei der Probe den besten Schuss ab. Eine besondere Freude für den Schützen - auch wenn sich sein größter Wunsch noch nicht erfüllt hat. Denn die Königswürde der Walzwerker hatte er bisher nicht inne.

Da die Aktiven Passiven in diesem Jahr ihr Fünfjähriges feiern, gab es auch eine Jubiläumsplakette, auf die geschossen wurde. Dabei hatte Detlef Stasch des beste Auge und sicherte sich die Trophäe.

Swiss Vodka XELLENT,

einer der besten

Vodkas der Welt!

In Peine nur



Der erste Schuss vom amtierenden König: Klaus Schuster zielt und schießt. Diesmal hat es leider nicht für den goldenen Schuss gereicht.

Wir wünschen viel Spaß auf dem Peiner Freischießen!



Elektro - Heizung - Sanitär

www.af-elektrotechnik.de

Asche & Fuhrmeister GBR Solaranlagen

• Elektroinstallation • Sanitärtechnik

• Heizungstechnik • Hausgeräte & Kundendienst

Ilseder Str. 37d - 31226 Peine - Tel.: 05171-72758

Druckerei Brinkop



bei uns erhältlich. Tel.: 0 51 71 - 1 07 78 ODDSET

Wir wünschen viel Spaß auf dem Peiner Freischießen!

Kaffee aus der Hamburger

Breite Straße 5 · 31224 Peine

Edle Brände der Schwarzwald-

Speicherstadtrösterei |

Brennerei Scheibel

TABAK 🚷 PRESSE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Peiner Allgemeine Zeitung | Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

VERANTWORTLICH FÜR DIE REDAKTION: Dirk Borth

REDAKTION:

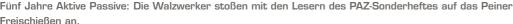
Die Freischießen-Korporationen und Thorsten Pifan

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL: Carsten Winkler

> DRUCK: Druckhaus Schlaeger, Peine









Der Böller: Günter Kerzel mit Mini-Pistole

och was wäre das Peiner Freischießen ohne das "Höhenfeuerwerk"? Klar, dass die Walzwerker bei ihrem Übungsabend auch ein Feuerwerk abbrennen – allerdings ist es Pyrotechnik im Kleinformat.

Dann genossen die Walzwerker das Königsfrühstück. Und weil es so gesellig war, ging es gleich zum Tanz über. Als DJ war Günter Kerzel engagiert, der sogar zwei von ihm getextete und komponierte Lieder mitgebracht hatte.

Beim ersten Titel, "Peiner Freischießen", sangen und schunkelten alle mit. Beim zweiten Lied ging es – na klar – um den Peiner Walzwerker Verein.

Das Fazit von diesem Abend: Jetzt kann nichts mehr schief gehen – und das Peiner Freischießen 2012 kann kommen und startet in wenigen Stunden.

Weitere Bilder gibt es im Internet auf www.paz-online.de in der Rubrik "Freischießen".



Königsproklamation: Die amtierende Majestät Klaus Schuster muss abdanken. Das "Volk" applaudiert ihm ein letztes Mal.

Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze.

Viel Spaß beim peiner Freischießen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Am Markt 2, 31224 Peine Telefon 05171 / 44-0 www.volksbank-peine.de





Ihre Meisterwerkstatt in Stederdorf

Direkt an der B 444 – großer Parkplatz

Ersatz- und Verschleißteileverkauf durch geschultes Personal • Reifenfachhandel

www.kopf-autoteile.de

05171 77690 Fax: 7769-77 Web: www.kopf-autoteile.de

Kopf

in Peine-Stederdorf direkt an der B444

Meisterwerkstatt Reifenservice Autoteil



Auf der Suche nach König "Otti" Tour des Kollegiums 2012 - mysteriöser Harzausflug



as Ziel war bekannt: Die Hasseröder-Brauerei in Wernigerode. An einem Mai-Morgen trafen sich die Mitglieder des Kollegiums vom TSV Bildung zunächst am Vereinsheim an der Peiner Schäferstraße. Organisiert hatte den Ausflug Vergnügungspräsident Volker Schrader.

Ausgestattet mit einem kleinen Versorgungspaket ging es zum ersten Etappenziel. Der Brauerei in Wernigerode. Dort starteten die Peiner zu einer kleinen Rundfahrt im werkseigenen Zug. Der kleine Bruder von Starkoch Horst Lichter erklärte den Teilnehmern die vielen Vorzüge und geheimen Brauvorgänge.

Im Anschluss durfte natürlich eine deftige Brotzeit sowie Verköstigung nicht fehlen. Als weiteres Reiseziel

führte der Ausflug zur Mittagszeit nach Gernrode in eine Likörfabrik sowie am Nachmittag in den wunderschönen Stadtkern von Quedlinburg. Bei herrlichem Wetter verging die Zeit wie im Fluge.



Marrieland

Braut-und Abendmoden

Accessoires, Blumenkinderkleider, Konfirmations- und Kommunionskleidung, Braut- und Abendmode von Gr. 34 – 64 sowie Umstandsbrautmode

Kleiststraße 4 · 31224 Peine-Essinghausen Telefon (0 51 71) 58 13 31

marrieland@web.de www.marrieland.de

Walter Gavenat

Schlüsseldienst Walter Gavenat e. K. Inh. J. Rosenkiewicz

Sicherheit rund ums Haus!



Rosenthaler Straße 13, 31224 Peine, Telefon (0 5171) 69 01

Wir wünschen viel Vergnügen

auf dem Peiner Freischießen

Kfz.-Werkstatt PECE

König "Otti" steht in der Gruppe rechts (mit der obligatorischen Mütze).

Inh. Pece Jovanovski

Reparaturen, Wartungsdienste und **Unfall-Instandsetzung** für alle Fahrzeugtypen

Wir wünschen viel Spaß beim Peiner Freischießen

Friedrichstraße 5, 31226 Peine Telefon 0 51 71/58 06 91, Mobil 01 71/3 83 47 92 Inhaber: Hansgünter Kleffmann

Ihr Partner in Sachen

- Koi & Teichbewohner

Teichbau + Gartengestaltung

Teich-Zubehör

Berkumer Weg 1 A | D-31226 Peine Tel. 05171-94 00 131 www.teichundgartenwelt.com



Besuchen Sie unsere Musterausstellung!

och dann passierte es: Pünktlich am frühen Nachmittag wollte das Kollegium die Heimreise antreten. Stand am Abend doch ein wichtiges Fußball-Spiel im DfB-Pokal auf dem Programm, das Endspiel. Aber plötzlich rückte König Fußball in den Hintergrund. Denn ausgerechnet Bildungs-König "Otti" fehlte.

Vermisste Person! Wer? Die amtierende Majestät Ortwin "Otti" Gajewski – samt Neffe Andre. Nach der kurzen Aufregung erteilte Hauptmann Rüdiger Kreis klare Ansagen – unterstützt von Schaffer Marco Jacob. Dann dauerte es nicht lange, bis das Kollgium zur großen Suchaktion ausschwärmte.

Schon nach kurzer Suche wurden die Peiner fündig. "Otti" befand sich nämlich nur wenige Meter Luftlinie entfernt vom Treffpunkt allerdings "versteckt" im Wirrwarr der kleinen Gassen Quedlinburgs.

Geschlossen konnten die Peiner somit die Heimreise antreten und noch ein spannendes Endspiel um den DFB-Pokal verfolgen. Wie viele Getränke König Otti für seine Rettung an diesem Abend noch



Fachsimpeln beim Ausflug: König "Otti" macht Notizen. Ob er dabei schon sein Verschwinden plant, ist nicht überliefert.

spendieren durfte, bleibt natürlich ein gut gehütetes Geheimnis.

Was von dieser Tour des Kollegiums bleibt ist aber die Erinnerung an viel Aufregung, eine gutes Ende sowie eine ausgezeichnete Fahrt. Das Kollegium freut sich bereits auf den Ausflug im kommenden Jahr.



PEINER MUSS MAN SEIN. DAS IST EINMALIG.

Es gibt unwichtige Dinge und es gibt wichtige Dinge im Leben. In Peine gehört das Freischießen ohne Zweifel zu den Wichtigen. Das ist Premium. Wie BMW. Wir wünschen daher allen Besuchern und Aktiven des Peiner Freischießens viel Spaß und gute Unterhaltung. Ein besseres Event gibt es nicht. Gut, dass wir in Peine sind, oder?

FREUDE -SOFORT VERFÜGBAR.

BMW EfficientDynamics Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BLOCK AM RI $\sf B \ M \ W \ M \ I \ T \ F \ O \ R \ M \ A \ T \ {}^{\sf 161.05171-50.55-0}_{\sf www.blockamring.de}$

Tel. 05171 - 58 59-0

Erinnerungsfoto: Auch hier ist König "Otti" mit dabei. Er steht rechts und ist wie immer an der Mütze zu erkennen.

Frühstück beim Martinikönig

Die gepflegte Tradition der Neuen Bürger am Freischießen-Sonntag



Blumen für die Dame: Feldwebel Florian Kümmel (I.) überreicht Erika Tilke Blumen. 2006/2007 war Werner Tilke Martinikönig des NBC.

fair versichert **VGH**

Auch in der Freizeit gegen Unfälle abgesichert sein.

Kommen Sie bei uns vorbei.



VGH Vertretung **Heinrich Meier**

Sparkassenbetriebswirt

Schwarzer Weg 15 31224 Peine Tel. 05171 586655 Fax 05171 586654 www.vgh.de/heinrich.meier heinrich.meier@vgh.de





Lecker Fischbrötchen: A. Lux lässt es sich schmecken.

ur die Neuen Bürger beginnt Freischießen am Sonntagmorgen bei einem zünftigen Frühstück beim amtierenden Martinikönig. Pünktlich um 11.30 Uhr treffen sich die Korporierten unweit der Residenz des Martinikönigs und marschieren geschlossen mit dem Spielmanns- und Hörnerzug sowie der Kapelle Schmidt zu der Residenz. Dort erwartet die Majestät samt Begleitern und beiden Deputierten die Schützenbrüder.

Vorher haben die vielen Helfer, meistens die Frauen von Freunden des Martinikönigs, die Residenz aufgebaut, die Tische gedeckt und die vielen Leckereien liebevoll zubereitet. Es gibt belegte Brötchen und Brote, Rollmöpse, Gurken, Kaffee und Kuchen und natürlich neben alkoholfreien Getränken auch leckeres Härke-Bier. An der Residenz angekommen, meldet der Feldwebel dem Martinikönig, dass die Neuen Bürger der Einladung gerne gefolgt und vollzählig angetreten sind.

Zwischen den ganzen Happen bleibt Zeit für Reden. Zudem ergreift der Schützenmeister das Wort, um Frühschoppen-, den Ralf-Renner- und den Randkratzer-Pokal zu verleihen. Außerdem werden die Kameraden geehrt, die von Februar bis April auf dem Schießstand der Schützengilde um die Schützenschnur geschossen haben.

Jeder Kamerad hat an mehreren Abenden, nach bestimmten Regularien, die Möglichkeit, mit dem Kleinkaliber- oder Luftgewehr die Schützenschnur oder dafür Abzeichen zu erringen. Der Ralf-Renner-Pokal wird auf den Ständen des Sundernschießstandes mit dem Kleinkalibergewehr ausgeschossen.



Abmarsch: Feldwebel Florian Kümmel geleitet das Neue Bürger-Corps 2004 durch den Damm. Ralf Renner war Martinikönig.



er dabei auf dem 50m-Stand stehend aufgelegt den besten Schuss abgibt, erhält den Pokal vom Herren Ehrenadjutanten Ralf Renner überreicht.

Der Frühschoppenpokal wird mit dem Luftgewehr auf dem Luftgewehrstand der Schützengilde sitzend aufgelegt ausgeschossen. Den Pokal erhält aber nur der beste Schütze, der auch beim Frühschoppen am 1. Sonntag des Monats teilgenommen hat und dieses durch seine Unterschrift im Frühschoppenbuch bestätigt hat. Den Pokal stiftet jedes Jahr Schoppenmeister Klaus Allmeling.

"Last but not least" wird noch der Randkratzer-Pokal verliehen. Den bekommt der Schütze, mit dem schlechtesten Schuss auf die Scheibe des Ralf-Renner-Pokals. Als Bedingung gilt, dass der Pokalinhaber für das kommende Jahr einen neuen Pokal stiftet.

Die vielen helfenden Damen des Martinikönigs reichen immer wieder mal Kuchen oder frisch belegte Brote, damit die Neuen Bürger den langen Sonntag bis zum Ballabend durchhalten. Bevor der Feldwebel dann langsam zum Antreten bittet, hält er noch die Abschlussrede. Er bedankt sich im Namen des Neuen Bürger-Corps beim Martinikönig für die Einladung und das gute Essen.

Einen Blumenstrauß gibt es als Dankeschön für die Dame des Königs.

Jetzt kann das Neue Bürger-Corps Freischießen gut gestärkt mit dem 1. Ausmarsch beginnen und freut sich schon wieder auf das nächste Jahr beim Martinikönig.



Wir wünschen viel Spaß auf dem Peiner Freischießen!



- Palliativversorgung
- Grundpflege
- Behandlungspflege (Stomaversorgung)
- 24-Std.-Bereitschaft
- Alltagsbegleitung

Ilseder Hütte 10 · 31241 Ilsede · Tel. 05172 12930 Peine-Vöhrum · Herrenfeldstraße 36 · Tel. 05171 800909 www.gloger-pflege.de



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren: Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

VERTRAUENSFRAU

Sabine Giesemann

Schützenstraße 16

Sprechzeiten:

Telefon 05172 966141

31241 Ilsede OT Bülten

nach tel. Vereinbarung

sabine.giesemann2@HUKvm.de

KUNDENDIENSTBÜRO

Gabriele Dittombee

Telefon 05171 72228 Telefax 05171 487755 dittombee@HUKvm.de Echternstraße 14, 31224 Peine

Öffnungszeiten:

9.00-12.30 Uhr Mo., Di., Do. 14.30-17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Silke Rehra

Telefon 05171 582714 silke.rehra@HUKvm.de Laubaner Staße 4 31228 Peine OT Vöhrum Sprechzeiten:

und nach Vereinbarung

VERTRAUENSFRAU

Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr

HUK-COBURG Aus Tradition günstig





Lehrte · Burgdorfer Straße 115 · Telefon (0 51 32) 82 96-0

Peine • Feldstraße 33 · Telefon (0 51 71) 58 40-0

Dynamik: 1.0-Liter-Dreizylinder-

Benzinmotor mit 50 kW (68 PS), Automatik optional³

42 | Peiner Freischießen 2012

Freischießen Programm

Alle wichtigen Termine der fünf tollen Tage im Überblick

Das Peiner Freischießen beginnt mit der Eröffnung des Festplatzes am heutigen Freitag um 15 Uhr. Dann geht es der Tradition entsprechend weiter mit dem Programm bis zum Höhepunkt der Proklamation am Montagabend und dem Königseinzug am Dienstagabend.

Freitag, 29. Juni

15 Uhr: Ständchen der Jugendspielmannszüge zur Eröffnung des

16 Uhr: Konzert des Jugendblasorchesters der MSG Peine/Ilsede

im Junggesellenzelt.

22.45 Uhr: Großes Höhenfeuerwerk.

Sonnabend, 30. Juni

13 bis 17 Uhr: Könige und Würdenträger des Peiner Freischießens sowie

Honoratioren der Stadt erhalten Ständchen.

ab 18 Uhr: Kommerse der Korporationen in ihren Korporationszelten.

19.45 Uhr: Aufmarsch aller Musikzüge der Korporationen auf dem historischen Marktplatz zur Meldung an die Bürgerschaffer.

Sonntag, 1. Juli

10.45 Uhr: Unter Vorantritt der Vereinigten Spielmannszüge bringen

> die Fahnenabordnungen der Korporationen die Fahnen vom neuen zum alten Rathaus.

11 Uhr: Platzkonzert auf dem Marktplatz.

14.30 Uhr: Begrüßung der Gäste der Stadt Peine zur Eröffnung des

Peiner Freischießens im alten Rathaus.

14.45 Uhr: Aufmarsch aller Korporationen auf dem historischen

15 Uhr: Feierliche Eröffnung des Freischießens durch Bürgermeis-

ter Michael Kessler und Verleihung des "Grünen Bandes"

vom Podium des alten Rathauses am Marktplatz.

15.50 Uhr: Abmarsch des Festumzuges über Breite Straße, Gröpern

und Schützenstraße.

Offizielle Besuche des Rates bei den Korporationen des 17.15 Uhr:

Peiner Freischießens.

20 Uhr: Tanz in den Zelten der Korporationen.

Montag, 2. Juli

11 Uhr: "Kattenhägener Ausmarsch" von der Nordseite des Schützenplatzes aus zum Einbringen der Fahnen ins alte

14 Uhr: Die Könige des Jahres 2011/12 tragen sich im großen Sit-

zungssaal des neuen Rathauses ins Goldene Buch ein.

15 Uhr: Festumzug durch die Stadt wie am Sonntag.

17 Uhr: Besuch des Rates bei den Bürgerkorporationen. 18.15 Uhr: Proklamation der neuen Könige 2012/13 auf dem histori-

schen Marktplatz durch Bürgermeister Kessler.

21.45 Uhr: Königsproklamationen in den einzelnen Korporationszelten.

Dienstag, 3. Juli

11 Uhr: Königsfrühstück bei allen Korporationen.

14.30 Uhr: "Bunte Umzüge" in der Innenstadt.

22 Uhr: Traditioneller Königseinzug mit Fackeln durch die Stadt

zum historischen Marktplatz.

22.15 Uhr: Offizielles Ende des Peiner Freischießens vor dem alten

Rathaus mit Bürgermeister Kessler.

Klinikum Peine



Virchowstraße 8h

31226 Peine

Telefon 05171 93-0

- Medizinische Klinik I (Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin)
- Medizinische Klinik II (Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik für Gefäßchirurgie
- Klinik für Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie
- Radiologische Abteilung
- Belegabteilung
 - HNO
 - Augenheilkunde

Die Klinikum Peine gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung Allgemeines Krankenhaus (AKH) Celle. In unserem Klinikverbund von drei Krankenhäusern verfügen wir insgesamt über 990 Betten. Das Klinikum Peine hat 312 Betten, acht ärztlich geleitete Fachabteilungen und zwei Belegabteilungen. Unsere 800 Mitarbeiter versorgen jährlich rd. 30.000 Patienten.











S-VorsorgeFlexibel – Ihr flexibler, steueroptimierter Sparplan

Profitieren Sie von abgeltungssteuerfreien Einzahlungen mit einem attraktiven Zinssatz.

- Attraktive Verzinsung
- Sämtliche Zinserträge während der Ansparphase sind von der Abgeltungssteuer befreit*.
- Keine Abschluss- und Vertriebskosten
- Auf Wunsch: Auszahlung bis zu 100 % des Kapitals ab Vollendung des 62. Lebensjahres oder vorher bei Erreichen des Rentenbeginns Alternativ: Lebenslange Zusatzrente auf Wunsch möglich
- 100% Kapitalsicherheit
- Steuervorteil* zudem in der Auszahlphase



